

B2326E  
Lesbischwules  
Magazin für  
Nordbayern

AUSGABE

10/2003

NR. 204

# 25 Jahre Fliederlich

Jubiläumswoche  
vom 24.10 bis 1.11.03

Schwulen &  
Lesben-Gala

Kleinanzeigen

Sag's der Tante

Szene-Stadtplan

Termine & Events

20 Jahre RESI Regensburg

SzeneHIGHLIGHTS

LeseLust

w w w . n - s - p . d e

schwulen  
lesben

# Gala

100% Benefiz für das schwulesbische Zentrum Fliederlich e.V.

**France Delon**

>Moderation

**Rosa Panther**

>Tanzgruppe

**Lizzy Aumeier**

>Comedian

**Kay Ray**

>Power-Entertainer

**Sweet Surprise**

>Mitternachtsshow

**D.J. Danny**

>Disco - House - Trance

**Samstag, 01.11.2003**

**K4, Nürnberg, Königstr. 93**

**Einlass: 20 Uhr, Beginn 21 Uhr**

Eintritt | im Vorverkauf: €12,- (ermäßigt €10,-) | an der Abendkasse: €14,- (ermäßigt €12,-)

Vorverkauf | La Condomeria | Frauenbuchladen | Cartoon | Switchboard | Confetti

# Liebe LeserInnen,

Die letzten Monate haben wir Euch ja schon intensiv auf das 25-jährige Jubiläum des lesbischswulen Zentrums Fliederlich eingestimmt. Im Oktober wird dieses Ereignis nun gefeiert, mit einem Festakt, einer Reihe von inhaltlichen Veranstaltungen und mit der vorgezogenen Schwulen- & Lesben-Gala. Entsprechend ist dieses Jubiläum nochmals ein deutlicher Schwerpunkt dieser NSP-Ausgabe. Wir laden alle LeserInnen herzlich gerade zu diesen vielfältigen Veranstaltungen zum Fliederlich-Jubiläum ein.

Wiederbelebt wird in dieser Jubiläumswoche auch die traditionsreiche "Gay'n'Lesbian-Disco" in der Desi. Diese älteste schwullesbisch gemischte Tanzveranstaltung im Großraum war vor mehr als einem Jahr eingeschlafen, weil sich keine Menschen mehr gefunden hatten, die sich ehrenamtlich für die gute alte "Desi-Disco" engagieren mochten. Nun hat sich ein neues Team gefunden, das diese eher kleine, übersichtliche Veranstaltungsreihe wiederbeleben will. Die Premiere findet am Freitag, den 24. Oktober statt, der zweite Termin wird dann an Weihnachten sein. Nächstes Jahr soll die Disco dann wieder regelmäßig stattfinden.

Gefeiert wird aber nicht nur in Nürnberg, sondern auch in Regensburg. Die dortige "RESI" setzt sich seit nunmehr 20 Jahren aktiv für die Rechte von Lesben und Schwulen ein - natürlich auch in der Oberpfalz ein Anlass zum Feiern!

Aber das Leben besteht natürlich nicht nur aus Feten und Partys. HIV und Aids geraten immer mehr aus dem Bewusstsein der Menschen. Trotz vielfacher Information und unermüdlicher Präventionsanstrengungen von Aids-Hilfen und anderen Organisationen wächst der Eindruck, dass Safer Sex nicht mehr den Stellenwert bei Schwulen hat, den wir uns wünschen. Daher beginnen wir in dieser Ausgabe eine lose Reihe

von persönlichen Erfahrungsberichten von schwulen Männern mit HIV und Aids. Den Anfang macht Manfred Schmidt, der als Aids-Berater bei der Nürnberger Aids-Hilfe tätig ist.

Den vielen aktuellen Informationen fiel in dieser Ausgabe der Nürnberger Szene-Stadtplan zum Opfer - den findet ihr aktualisiert in der nächsten Nummer aber sicher wieder.

Die Redaktion



Oktober

- 01 Markus Foto: Studio Unger
- 03 Editorial
- 04 Schwulen- & Lesben-Gala
- 08 25 Jahre Fliederlich + Jubiläumsprogramm
- 10 Erfahrungen mit HIV/Aids
- 12 20 Jahre RESI
- 14 25 Jahre Fliederlich Interview
- 16 Termine
- 21 LeseLust
- 22 Kleinanzeigen
- 23 Bayerngruppen
- 24 Knapp & Nackig
- 28 Sag's der Tante
- 30 szenehighlights

**Herausgeber & Verlag:** Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • Email: redaktion@n-s-p.de (Redaktion) bzw. daten@n-s-p.de (Anzeigen-/Bildmaterial) • **V.i.S.d.P.:** Bernhard Fumy • **Anzeigenpreisliste** Nr. 12 • **Auflage:** 5300 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** EURO 0,50 • **Abonnement** EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** http://www.n-s-p.de • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff für die nächste Ausgabe:** Sonntag, 12.10.2003, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 18./19.10.2003 ab 14 Uhr jeweils Breite Gasse 76 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Abmus • Ulrich Breuling • Bernhard Fumy • Gabi Ziegler • Michael Glas • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Siegfried Straßner • **Freie Mitarbeiter:** Ralph Hoffmann • Sandra Weissmann • Carolin Schweitzer (Call) • **Titel-Layout:** spacelab-1, Rüdiger Henning **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelsend gegen 1,44 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Die November-Ausgabe erscheint am 31. Oktober  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 12. Oktober

# schwulen lesben

# Gala

Am  
1. November  
laden wir wieder  
ein zur  
jährlichen  
"Schwulen- &  
Lesben-Gala".

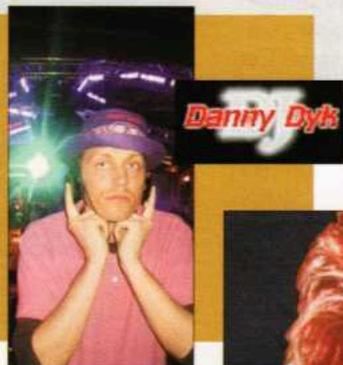
Heuer einen  
Monat früher als  
gewohnt, als  
Abschluss der  
Feierlichkeiten  
zum 25-jährigen  
Jubiläum des  
schwulesbischen  
Zentrums  
Fliederlich

**Historie**  
Die Gala fand  
erstmalig 1988  
statt, damals  
noch als "Hu-  
ren- und  
Schwulen-Gala".  
Anlass war,  
dass die Regie-  
rung von Mit-  
telfranken der  
Stadt Nürnberg  
untersagt hatte,  
Fliederlich und  
Kassandra, also  
die ungeliebten  
Schwulen und  
die Huren,  
finanziell zu  
unterstützen.

**Ort**  
K4, Königstr. 93,  
Nürnberg  
(Seiteneingang)

**Zeit**  
Einlass: 20 Uhr  
Beginn des  
Bühnen-  
programms:  
21 Uhr

**Abtanzen**  
Es wird heuer zwei  
Tanz-Areas geben: im  
Festsaal legt nach  
dem Bühnenpro-  
gramm etwa ab Mit-  
ternacht DJ Danny  
Dyk Disco, House und  
Trance auf, im Zen-  
tralcafé gibt es eher  
alternative Beats und  
Oldies.



Danny Dyk



Der androgyne Edelpunk "Kay Ray" begeistert mit seiner geballten Comedy-Power derzeit die Gäste des Schmidt-Theater in Hamburg. "Der Mann hüpfte als freies Radikal über die Bühne, haut einen Witz nach dem anderen raus - bitterböser Humor - und singt mit unglaublicher Stimme die schönsten Popsongs." (Lübecker Nachrichten)



"Sweet Surprise" werden im Zentralcafé des K4 eine Mitternachtsshow geben. Rasante Kostümwechsel, Anspielungen auf die berühmtesten Sternchen des Showbusiness und flotte Shows versprechen ein unterhaltsames Programm



Die Moderation der Gala hat France Delon übernommen. Der Nürnberger Travestiestar gehört zu den Urgesteinen des "Paradies" und moderierte in den letzten Jahren auch immer wieder den Nürnberger CSD



Lizzy Aumeier wurde auf der Gala 2001 derart stürmisch gefeiert, dass wir uns entschlossen haben, die Kontrabassistin zusammen mit ihrer Pianistin Tatjana Shapiro heuer wieder auf die Gala einzuladen. Musik und Comedy werden sicherlich wieder heftigste Lachsälven provozieren

**Infos**  
Infostände der Aids-Hilfe, von Fliederlich und dem schwulesbischen Sportverein fehlen natürlich ebenso wenig wie das Switchboard.

**Benefiz**  
Die Gala ist eine Veranstaltung von und für Fliederlich e.V. - ohne die Erlöse dieser für den Verein so wichtigen Veranstaltung ließe sich das umfangreiche Beratungs- und Gruppenangebot des schwulesbischen Zentrums in Nürnberg nicht finanzieren.

**Kulinarisches**  
Auch heuer bietet sich das "Hinterzimmer" als Ruhezone und Restaurant an. In der Kneipe "Löffler" gibt es Musik vom Band, leckeren Kaffee und andere Getränke, sowie Kleinigkeiten gegen den Hunger. Im Nebensaal verwöhnen euch Fliederlich-Gruppen mit Sekt, Prosecco, selbst gebackenem Zwiebelkuchen und frisch belegten Baguettes.

**Vorverkauf nutzen!**  
Die Eintrittskarten sind heuer im Vorverkauf deutlich günstiger als an der Abendkasse. Zusätzlich erspart Ihr Euch Warteschlangen am Einlass. Die Karten kosten 12,-/14,- Euro (Vorverkauf/Abendkasse) für Normalverdiener und 10,-/12,- Euro für Schüler, Studenten und andere gering Verdienende. Die Vorverkaufsstellen sind heuer: La Condome-ria, Café Cartoon, Frauenbuchladen, Switchboard, Confetti





## Friedenstafel

Am 14. September wurde in Nürnberg der Menschenrechtspreis der Stadt Nürnberg verliehen. Bei der anschließenden Friedenstafel auf dem Kornmarkt war auch eine Gruppe von engagierten Fliederlingen präsent. Fliederlich versteht sich ebenfalls als Teil der Menschenrechtsbewegung und zeigte deshalb bei dieser wichtigen Veranstaltung Flagge.

## Ganymed-Themenabend im Oktober

Ab Oktober bietet die schwule Jugendgruppe Ganymed wieder regelmäßig an jedem 2. Montag im Monat Themenabende an. Am 13. Oktober lautet das Thema

"Schwul - voll normal, oder was?!", eine vielseitig aufbereitete Diskussionsrunde über Homosexualität und Normalität. Weitere Themenabende sind in diesem Jahr am 10. November und am 8. Dezember. Die Themen werden rechtzeitig in der NSP bekannt gegeben. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr (bitte pünktliches Erscheinen!). An diesen Abenden findet in der Jugendgruppe kein Café-Betrieb statt.

**ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR EURO 15,- IM JAHR**

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>



Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 780 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto-Nr.	BLZ
	Bank	

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: NSP-ABO • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

**INFO & RAT**  
 montags 19-21 Uhr  
 tel.: 0911 - 42 34 57 25  
 live@fliederlich.de

## Coming-Out-Gruppe

Ab Dienstag, den 14. Oktober um 19.30 Uhr startet bei Fliederlich wieder eine Coming-Out-Gruppe für Schwule. 10 Abende und ein Wochenende werden von zwei erfahrenen Teamern der Rosa Hilfe angeleitet. Eingeladen sind schwule und bisexuelle (und noch unentschlossene) Männer jeden Alters, die Lust haben, sich im Rahmen einer Gruppe mit ihrem Schwulsein einmal gründlich auseinanderzusetzen. Themen werden neben dem Coming-Out sicherlich die schwule Szene sein, Partnerschaftsmodelle, aber auch Sexualität, HIV und Aids. Die Gruppe hat kein starres Konzept - die beiden erfahrenen Teamer der Rosa Hilfe gehen weitgehend auf Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer ein - und natürlich darf die Gruppe auch Spaß machen, arbeiten wir auch mit vielen Körper- und Entspannungsübungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Männer begrenzt, der Unkostenbeitrag liegt bei 30 Euro (Ermäßigung möglich). Weitere Infos und Anmeldung bei Frank, 0911/5861490 oder bei der Rosa Hilfe, 0911/19446 (jeden Mittwoch von 19-21 Uhr).

## Knöterich

Er ist lästig, wuchernd und zieht das Ungeziefer an, so könnte man den *Knöterich* bezeichnen. Oder auch: Er ist hartnäckig, bildet regelrecht ein Netz und verarbeitet sich schnell. *Knöterich*, so lautet der Spitzname des neuen Polit-Arbeitskreises bei Fliederlich, zu dem sich gleich beim ersten Mal 8 Interessierte getroffen haben. Um die bestehenden Werkzeuge der Demokratie zu nutzen und um bei Fliederlich Strategien für die Ebene der Gesellschaftspolitik zu entwickeln, wird sich dieser Arbeitskreis im 2-3 Wochen-Rhythmus treffen. Ideen gibt es zuhauf. Doch zunächst soll erst einmal ein politisches Fundament gebildet werden, damit jedeR weiß, wo sie/er steht. Doch dann geht es schon los mit der Arbeit an und in der Öffentlichkeit. So soll das politische Bewusstsein der schwullesbischen Szene angespornt werden, Arbeit an den Parteien und deren RepräsentantInnen betrieben werden und regelrecht Netzwerkarbeit mit allen relevanten Gruppen und Organisationen aufgebaut werden. Eine richtige *Knöterich*-Arbeit, so finden wir. Wer Lust auf Politik aus Sicht von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender hat, kann sich gerne am nächsten Treffen am 14.10.2003 um 20 Uhr bei Fliederlich beteiligen.



# Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Fliederlich e.V.  
Schwulesbisches  
Zentrum

Breite Gasse 76  
90402 Nürnberg

U 1, Weißer Turm  
Fon 0911/423457-0  
Fax 0911/423457-20  
e-mail [verein@fliederlich.de](mailto:verein@fliederlich.de)  
<http://fliederlich.de>

## BÜROZEITEN

Di 10-13 Uhr/Do 11-14 Uhr

## VEREINSPLENUM

Dienstag 7.10. um 20 Uhr

## VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

## ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon  
von Schwulen für Schwule  
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;  
Tel.: 0911/19446 & persönlich

## LIVE Info & Rat

Lesbenberatung  
jeden Montag 19-21 Uhr  
Tel.: 0911/423457-25  
[live@fliederlich.de](mailto:live@fliederlich.de)

## LIVE YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben  
Di 14.10./21.10., 19 Uhr

## LIVE FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und  
bisexueller Frauen  
(Info & Treffpunkte:  
Kathrin 0174/8606757)  
Do 2.10./9.10./16.10./23.10.,  
18 Uhr Tanzkurs  
[frauenkult@fliederlich.de](mailto:frauenkult@fliederlich.de)

## ELTERNTELEFON und GESPRÄCHSGRUPPE

Elternberatung  
Sa 11.10., 15-17 Uhr  
Tel.: 0911/423457-15  
[eltern@fliederlich.de](mailto:eltern@fliederlich.de)

## JUGENDTREFF GANYMED

6.10./13.10./20.10., 19 Uhr  
[ganymed@fliederlich.de](mailto:ganymed@fliederlich.de)

## GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 2.10./16.10., 19.30 Uhr

## GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule  
Fr 3.10., 19 Uhr im Cartoon  
Sa 18.10., 15 Uhr Fliederlich  
Sa 4.10./11.10./25.10.,  
21 Uhr im Felix

## FLIEDERLICH- BIBLIOTHEK

jeden Sonntag 18-20 Uhr

## FLIEDER-BIKER

26.10., 10 Uhr an der  
Jet-Tanke Regensburger Str.  
[biker@fliederlich.de](mailto:biker@fliederlich.de)

## NSP

Versand: Mi 29.10. ab 17 Uhr  
Ausfahrt: Do 30.10. 19.30 Uhr

## 10 Jahre Gelesch



Ein historisches Gelesch-Foto:  
Gehörlose Schwule und Les-  
ben im Fliederlich-Zentrum in  
der Luitpoldstraße

Die Gehörlosengruppe bei Fliederlich feiert im Oktober auch ein rundes Jubiläum: 10 Jahre gibt es sie schon. Gehörlose Schwule und Lesben haben als Randgruppe in der Randgruppe gerade in der schwulen Szene oft einen schweren Stand. Das Gruppenangebot bei Fliederlich ist daher ein wichtiger Anlaufpunkt für Gehörlose aus ganz Nordbayern. Gelesch hat am 18. Oktober Gehörlosengruppen aus ganz Deutschland nach Nürnberg eingeladen, um den Geburtstag würdig zu feiern. Das Fest beginnt um 15 Uhr, ab 17 Uhr gibt es ein buntes Bühnenprogramm. InteressentInnen sind herzlich eingeladen - die Gruppe bittet um Voranmeldung unter der Faxnummer 09131/972594.

**Rosa Hilfe**  
Schwulenberatung  
telefonisch & persönlich  
jeden Mittwoch 19-21 Uhr

Telefon 0911-  
**19446**

Nürnberg Breite Gasse 76 1. Stock

## Neues von der "Beratungsfront"

Es ist mal wieder so weit. Die Beraterinnen von "Live Info & Rat" machen auch dieses Jahr zusammen mit den Jungs von der "Rosa Hilfe" ein Fortbildungswochenende - diesmal auch speziell für NeueinsteigerInnen in die Beratungsarbeit. Termin ist der 5. bis 7. Dezember 2003.

**Eingeladen sind diesmal deshalb auch alle InteressentInnen, die sich neu in unseren Beratungsgruppen engagieren möchten.**

Das Lesben-Beratungsteam von "Live - Info und Rat" besteht momentan aus sechs Frauen im Alter von 21 bis 36 Jahren, ein bunter, kreativer Haufen, der sich über Zuwachs freuen würde. Neben unserer eigentlichen Hauptarbeit, der Telefonberatung, machen wir auch diverse Aktionen, wie z.B. den "Stellenmarkt" beim diesjährigen CSD und der Gestaltung eines Themenabends des Fliederlich-Jubiläums zusammen mit der Elterngruppe und Gelesch.

Die Schwulenberatung "Rosa Hilfe" besteht aus etwa 12 Männern, die sich den Beratungsdienst teilen, aber auch die schwule Jugendgruppe, die Männergruppe und die Coming-Out-Gruppen leiten.

Wir machen regelmäßig Fortbildungen um unsere Beratungsarbeit so effektiv wie möglich gestalten zu können und uns selber immer weiter zu verbessern. An solchen Wochenenden hat man auch immer wieder die Gelegenheit einander besser kennen zu lernen und gemeinsam Spaß zu haben.

Von InteressentInnen an unserer Arbeit erwarten wir, dass sie sich vorstellen können, sich längerfristig ehrenamtlich in der Beratung zu engagieren. Du solltest mit deiner eigenen Homosexualität keine Probleme mehr haben. MitarbeiterInnen in den Beratungsgruppen verpflichten sich, monatlich an den Gruppentreffen teilzunehmen und etwa zweimal im Jahr ein Fortbildungswochenende zu besuchen.

InteressentInnen wenden sich bitte möglichst bis Ende Oktober entweder bei "Live Info & Rat", Montags 19-21 Uhr unter 0911/42 34 57 25 oder per E-Mail: [live@fliederlich.de](mailto:live@fliederlich.de) - oder bei der "Rosa Hilfe", mittwochs von 19-21 Uhr unter 0911/19446 bzw. per E-mail: [rosa.hilfe@fliederlich.de](mailto:rosa.hilfe@fliederlich.de)

Wir freuen uns auf Euch!

**ICH WILL MITGLIED IM VEREIN  
FLIEDERLICH E.V. WERDEN!** (mind. 1 Jahr)  
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name		
Straße		
Ort		
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>		
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>		

**Fliederlich e.V.**  
 Schwulesbisches  
 Zentrum  
 Tel. 0911 / 42 34 57-0,  
 Fax -20

normaler Beitrag 6 Euro pro Monat   
  ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung   
  gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus   
  jährlich   
  halbjährlich   
  vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

**Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg**

# Sagt das doch mal!

Wolfgang Kaaden, einer der Gründer von Fliederlich, im Gespräch mit Ian-Philip Dorn und Ralph Hoffmann



„Und wenn's nicht stimmt, dann schreibe ich halt einen Leserbrief“, endet das dichte und informative Interview mit Wolfgang Kaaden. Als Gründungsvater kennt er sich mit den ersten 3 Jahren der Fliederlich-Geschichte am besten aus. Schließlich war er es, der vor 25 Jahren die Versprengten der ‚Homosexuellen Aktionsgruppe Nürnberg‘ HAN wieder zusammenrief, um einen neuen Schwulenverein zu gründen. Und er war es auch, der dem Kind einen Namen gab, nämlich Fliederlich. Und er staunt nicht schlecht, als er die Räume von Fliederlich mitten im Zentrum Nürnbergs betritt. Was ist nur aus der alten Tante Fliederlich geworden? 10 Jahre hatte Wolfgang Kaaden nichts mehr mit Fliederlich zu tun.

Nicht dass er vergessen war, nicht dass er Fliederlich vergessen hatte. Aber Beruf und Selbständigkeit brachten es mit sich, dass Zeit sowohl für das eine als auch das andere einfach nicht mehr möglich war. Waren es zu seinen Zeiten innerhalb von 3 Monaten schon beachtliche 10 Mitglieder, so tritt Fliederlich heute mit 250 Mitgliedern auf. Die wenigsten der jungen Mitglieder kennen den Gründungsvater. Ein Hauch der Geschichte berührt uns und der Nimbus längst vergangener Zeiten umweht die immer noch studentisch-alternative Erscheinung. Wir schweigen ehrfurchtsvoll und lauschen andächtig der Geschichte und den Geschichten Fliederlichs... Nein, falsch, das wäre nicht Wolfgang Kaaden und sein Thema. Nichts

ist's mit der Andacht. Hart diskutiert wurde mit uns. Und Wolfgang ist nicht der verstaubte und muffige Gesprächspartner, sondern er hat immer noch eine ‚message‘.

Als 13-Jähriger hatte er gerade noch die letzten Auswirkungen der ‚Außerparlamentarischen Opposition‘ APO in Nürnberg erlebt. Und so lernt er auch schnell und dank drastischer Maßnahmen seines großen Bruders die wahre Welt da draußen kennen: „Kleine Leute haben keine Lobby, und ich gehöre selbst zu den kleinen Leuten“, das ist die Realität. Angefixt von der Idee, sich zusammenzuschließen, um zugleich Spaß zu haben und politisch zu arbeiten, lernt er die HAN kennen: „Von der HAN habe ich die letzten 3 Monate mitgekriegt, war aber nur stumm dabei. Die HAN war studentisch geprägt und das haben die HAN-Leute selbst bedauert, dass aus anderen Schichten keine dabei waren“ Doch was war das für eine Zeit damals? „1978 war Schwulenunterdrückung Realität. Wenn du in der Arbeit als schwul entdeckt wurdest, dann hast du deinen Job verloren. Daher mein Ausgangspunkt als Pragmatiker, egal ob nun Student oder nicht: Ich wollte zwei Dinge, eine Basis schaffen für alle Schwulen

sich zu treffen (Kaffee trinken, klüngeln,...) und die knallharte politische Arbeit.“ Ist dann Fliederlich eine eigentlich studentische Gründung, wollen wir wissen? „Allein kann man politisch nichts bewegen, also habe ich Leute zusammengetrommelt, Leute die ich kannte. Und welche kannte ich? Die aus der HAN. Wolfgang Senfft hat mir die Adressen gegeben und die rief ich an. Viele davon waren Studenten. Die politische Bewegung war studentisch, keine Arbeiterbewegung.“ Dabei war damals die politische Linie von Fliederlich klar, nämlich eindeutig links: „Rechte hätten bei Fliederlich keine Chance gehabt“, stellt Wolfgang eindeutig fest und ist sich sicher, dass das heute bei Fliederlich nicht mehr so ist. Auch wir hätten in unseren Reihen bestimmt 2-3 Mitglieder, die konservativ wählen. Stimmt, ertappt! Die Gesinnung spielt keine Rolle, um bei Fliederlich von heute Mitglied zu werden.

Was ist so anders geworden, was hat sich zwischen 1978 und 2003 verändert? „Obendrein hat sich die Gesellschaft verän-

dert. Wenn man die Gesellschaft heute mit der der 70er Jahre vergleicht, gab es damals ein ‚Wir-Gefühl‘, wie Willy Brandt 1969 in seiner Regierungserklärung zum Ausdruck brachte mit seinem ‚Wir wollen mehr Demokratie wagen‘. Das gibt es heute nicht mehr. Die Gesellschaft ist egozentrischer und gleichgültiger geworden,



Wolfgang Kaaden

hat nur den Anschein der Toleranz oder Akzeptanz. 8 von 10 Nachbarn ist es wohl wurscht ob ich schwul bin, es interessiert sie nicht.“ Ein Zeichen von Toleranz oder gar Akzeptanz, wie das auch Nürnbergs Oberbürgermeister, Ulrich Maly, vehement fordert? Keineswegs. JedeR ist mit sich beschäftigt; „Akzeptanz haben wir und die Stadt Nürnberg nicht erreicht“, so die desillusionierende Analyse von Wolfgang.

Doch rosig waren die Zeiten in der guten alten Tante Fliederlich auch nicht immer, und so kann sich Wolfgang auch an üble Zeiten in der ‚Unteren Kanalstraße‘ erinnern: „81/82 hatten wir so 30-40 Mitglieder, ein Großteil davon von der ‚Lustfraktion‘. Das war so eine künstliche Trennung zwischen denen und der ‚Politfraktion‘. Damals brannte die Luft: Mitglieder sind ausgetreten, ich blieb dabei. Es war wirklich eine üble und un gute Situation mit aufgeheizter Atmosphäre.

## Frauenliteratur online!



- versandkostenfrei
- von Frauen für Frauen

### FRAUENBUCHLADEN

Innere Kleinreuther Weg 28

90408 Nürnberg

Tel.: 0911 - 352403

Fax.: 0911 - 351405

Mo, Di, Mi, Fr 14.00 - 18.00

Do 10.00 - 20.00

Sa 10.00 - 13.00

[www.frauenbuchhandlung.com](http://www.frauenbuchhandlung.com)

Das ging über Monate. Ich wollte die Wogen glätten und den Verein zusammenhalten, doch mit Fakten kam man gegen die Emotionen nicht an.

Vielleicht muss man heute eingestehen, dass man damals das Menschliche vergessen hatte, wenn es vordergründig um Politisches ging.“ Und schon geraten wir ins Fachsimpeln, wie man denn Spannungen im Verein löst, wie man Mitglieder bekommt und wie man diese dann dazu bewegt, auch noch aktiv zu werden. Der alte Hase hat dafür ein einfaches Rezept: „Das war vor 25 Jahren genauso. Man braucht etwa 30 neue Mitglieder um einen Aktiven zu gewinnen. Es hapert vielleicht am Bewusstsein, das Fliederlich Leute braucht. Wenn man so

daherkommt und zu Veranstaltungen geht, denkt man: ‚Es geht doch, es läuft doch.‘ Jeder denkt so. Und keiner kommt auf den Gedanken, dass die Hintergrundmannschaft dringend Verstärkung braucht. Sagt das doch mal denen da draußen!“ Wo Wolfgang recht hat, hat er recht. Und so macht er das, was er immer am besten konnte: Leute motivieren und begeistern. Wer mehr davon mitkriegen will, kann sich spätestens zu den Jubiläumsfeierlichkeiten ein Bild davon machen, einen Mitgliedsantrag ausfüllen und bei Fliederlich aktiv werden. Denn das ist geblieben, damals wie heute. Und wenn alles terminlich klappt, dann kommt Wolfgang Kaaden auch am 25.10. und wird noch mehr aus der alten Zeit erzählen.

# CARTOON

café

[www.cartoon-nbg.de](http://www.cartoon-nbg.de)

open

mo - do

11<sup>00</sup> - 1<sup>00</sup>/2<sup>00</sup>

fr, sa

11<sup>00</sup> - 2<sup>00</sup>/3<sup>00</sup>

so, feier

14<sup>00</sup> - 1<sup>00</sup>/2<sup>00</sup>

unsere Terrasse hat täglich bis Mitternacht geöffnet!    Freitags, samstags und vor Feiertagen haben wir bis 3<sup>00</sup> geöffnet!    Mittagstisch von 12<sup>00</sup> bis 15<sup>00</sup>, auf Anfrage auch abends!

## THE ROCKY HORROR SHOW

die Kult-Party am 25. Oktober!

Magentas, RiffRaffs, Frank N. Furters und 'the Creature' kriegen einen Sekt aufs Haus. Brads und Janets bleiben besser daheim...

open

fr & sa

20<sup>00</sup> - 2<sup>00</sup>/3<sup>00</sup>

mit **Happy Hour**

von 20<sup>00</sup> - 21<sup>00</sup>

nur im **CO2!**



**CO2!**

Cartoon Bar

Cartoon Essensgutschein  
an Bar & O2! address Getränk  
**5€**  
pro Person 1x gültig  
bis 31. Okt. 2003  
von 12<sup>00</sup> bis 15<sup>00</sup>

an der Sparkasse 6, 90402 Nürnberg, Tel. 0911 - 22 71 70

SAUNA CLUB OT

MANN FÜHLT SICH WOHL!



geöffnet

tägl. 14.00 - 24.00 Uhr

Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67

8500 Nürnberg

Tel.: 35 23 46

Foto: Cynthia Kühnkeorf

# Die Lust auf ungezügelte Lust ist menschlich

## Persönliche und politische Geschichten aus zwei Jahrzehnten AIDS

**A**ls im Jahre 1981 in einer US-amerikanischen Zeitschrift erstmals über eine neue rätselhafte Krankheit berichtet wurde, von der hauptsächlich schwule Männer befallen sein sollten, nahm hierzulande wohl noch kaum jemand davon ernsthaft Notiz.

von Manfred Schmidt

Doch bald wurden die ersten Krankheitsfälle auch in der BRD als das diagnostiziert, was zunächst mit GRIDS (Gay Related Immuno Deficiency Syndrome / schwulenspezifisches Abwehrschwachesyndrom) und später dann als AIDS (Acquired Immuno Deficiency Syndrome / erworbenes Abwehrschwachesyndrom) bezeichnet wurde. Schnell war auch klar, dass es sich um eine ansteckende Krankheit handeln musste, aber ansonsten gab es anfangs nur wenig seriöse Informationen und viel Unsicherheit.

**P**ersönlich betraf mich das Thema anfangs nur mittelbar. Damals noch im zarten Schüleralter empfand ich zwar schon lange homoerotisch, doch von einem schwulen Selbstbewusstsein war ich noch ein paar Jahre entfernt. Immerhin wurde durch AIDS nun häufiger öffentlich über Homosexualität gesprochen und obwohl die Aussicht, wenn man schwul würde, bekäme man bald auch eine tödliche Krank-

heit, eigentlich nicht sehr verlockend war, hat das meine Entwicklung eher gefördert als behindert. Zwar sah ich die Fotos von ausgemergelten und mit Kaposiflecken übersäten Totkranken. Aber die Erkenntnis, dass viele andere ähnlich empfinden wie ich, überwog für mich, der in einem 1000-Seelen-Dorf aufgewachsen ist, schließlich doch.

**D**azu beigetragen haben auch die schwulen Aktivistinnen, obwohl ich damals noch gar nicht wusste, dass es sie gab. Die fanden sich nämlich nicht damit ab, dass die ersten kleinen Erfolge der schwulen Emanzipationsbewegung der 70er Jahre durch AIDS wieder zunichte gemacht werden sollten. Das und noch viel Schlimmeres drohte Mitte der 80er Jahre tatsächlich. Mittlerweile wusste man, dass ein Virus, das man HIV (Human Immunodeficiency Virus /

menschliches Abwehrschwächevirus) nannte, AIDS verursacht und hatte einen Antikörpertest entwickelt, mit dem nachgewiesen werden kann, ob sich jemand mit HIV angesteckt hat. Dieser Test beflügelte die Phantasien von Menschen, die das Problem AIDS auf repressive Weise lösen wollten: Zwangstests, namentliche Meldepflicht, Kennzeichnung etwa durch Tätowierungen, Aussondern und Wegsperrern von sogenannten Uneinsichtigen in speziellen Einrichtungen - all dies waren ernst gemeinte Vorschläge, die kursierten. Garniert wurden sie mit Horrorszenerarien einer in Kürze aussterbenden deutschen Bevölkerung, wenn nicht sofort gehandelt würde. Dabei waren es nicht nur CSU-Hardliner Peter Gauweiler und BILD, die hetzten. Auch der SPIEGEL machte sich zum Sprachrohr der Dramatisierer und der damalige Oberbürgermeister

Frankfurts Wolfram Brück (CDU) soll sogar Internierungspläne in der Schublade gehabt haben.

**M**itten in dieser Hochphase der öffentlichen Auseinandersetzung mit AIDS schaffte ich mein persönliches schwules Coming-Out. Das Politikwissenschaftsstudium und der damit verbundene Auszug vom Elternhaus machten's möglich. Nun beeinflussten die vier bösen Buchstaben mein Leben schon direkter, denn bei der praktischen Umsetzung meiner Sehnsüchte war die Bedrohung von Anfang an mit dabei. Nicht, dass mir das den Spaß am Sex vermied hätte, ich kannte es ja nicht anders und manchmal denke ich, es war für mich daher leichter, die eklig stinkenden Kondome, klebriges Gleitgel an den Fingern und den Verzicht aufs Spermaschlucken als Selbstverständlichkeit hinzunehmen. Die angeblich unbeschwerten Zeiten, in denen Syphilis das Schlimmste war, was man sich beim schwulen Sex einfangen konnte, kenne ich nur aus den Erzählungen Älterer.

**N**ach meinem Coming-Out engagierte ich mich auch bald in der schwulen Emanzipationsbewegung und für eine menschenwürdige AIDS-Politik. An die

§	<b>Rechtsanwaltskanzlei</b>																§					
§	<b>Nicolai Treiber</b>					<b>&amp;</b>		<b>Wolfgang Wehr</b>									§					
§	<small>auch Gütestelle nach dem Bay. Schlichtungsgesetz</small>																§					
§	<b>Familienrecht</b>					<b>Interessenschwerpunkte</b>					<b>Strafrecht</b>						§					
§	<b>Mietrecht</b>																					§
§	<b>Arbeitsrecht</b>																					§
§	<b>Verkehrsrecht</b>																					§
§	<b>Privates Baurecht</b>																					§
§	<b>Adlerstr. 14 90403 Nürnberg</b>																§					
§	<b>Telefon: 0911/200 78 36 Telefax: 0911/200 78 40 Mobil: 0170/475 79 52</b>																§					
§	<small>In Kooperation mit RAe Schweizer &amp; Bleicher, Fürther Str. 17a, 90429 Nürnberg</small>																§					
§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§		



die Metropolen ab. In den 90ern erkrankten und starben dann aber doch einige Mitglieder der örtlichen schwulen Gemeinde. Zudem arbeitete ich mittlerweile bei der AIDS-Hilfe und lernte dabei einige an AIDS Erkrankte kennen, denen ich privat vermutlich nicht begegnet wäre, da sie sich beim Fixen angesteckt hatten. Auch von ihnen starben einige in den 90ern. Leiden und Sterben an AIDS war nun in meiner persönlichen Umgebung angekommen. Zum Glück blieben es Einzelne, es war keine traumatische Erfahrung, wie sie einige schwule Männer zu dieser Zeit in den Metropolen durchlitten, deren Freundeskreise innerhalb kurzer Zeit durch HIV dahingerafft wurden.

Frankfurter Demonstration "Solidarität der Uneinsichtigen" im Jahr 1988 erinnere ich mich noch heute gerne. "Das Private ist politisch", dieser theoretische Satz wurde plötzlich ganz hautnahe praktische Erkenntnis für mein eigenes Leben. Erfolgreich war diese politische Bewegung schließlich auch, denn durchgesetzt hat sich in der BRD eine AIDS-Politik, die auf Eigenverantwortung und Aufklärung setzte, vertreten von der damaligen CDU-Bundesgesundheitsministerin Süssmuth: An alle Haushalte wurde eine Informationsbroschüre geschickt, den Kassierinnen-Schrei "Wat kosten die Kondooome?" aus dem TV-Spot kannte bald jeder Schüler und bei den Gesundheitsämtern wurde die Möglichkeit zum anonymen und kostenlosen HIV-Test angeboten.

Zudem stattete man die AIDS-Hilfen, die sich mittlerweile in vielen Städten gegründet hatten, finanziell ordentlich aus, um Präventionsarbeit in den Szenen der Hauptbetroffenengruppen zu leisten. So konnten mit Staatsknete beispielsweise Plakate mit drastischen schwulen Sexszenen und deutlicher Sprache produziert werden.

Das Leiden und Sterben an AIDS war für mich zunächst etwas, das eher in Erzählungen anderer vorkam. In meinem engeren Freundeskreis hatte es keiner. Nach einiger Zeit outeten sich einige im Bekanntenkreis, doch denen ging es gesundheitlich meistens noch recht gut. Und viele, bei denen man vermutete, dass sie es haben, wanderten aus dem beschaulichen Universitätsstädtchen, in dem ich lebte, ziemlich schnell in

kleinen Renten. Manche haben Beeinträchtigungen erlitten, die auch mit den neuen Therapien nicht verschwinden und die Nebenwirkungen der antiretroviralen Medikamente fallen bei einigen doch heftiger aus. Diese durchaus vorhandenen Probleme unterscheiden sich jedoch nicht wesentlich von Problemen, die auch andere schwerwiegende Erkrankungen mit sich bringen.



Manfred Schmidt, \* 1966  
Diplom-Politologe, systemisch-reflexiver Berater und Therapeut, seit Oktober 1993 hauptamtlich in AIDS-Hilfen beschäftigt, seit April 2002 bei der AH Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. als AIDS-Berater angestellt.

Und daher ist es nachvollziehbar, dass die Aufmerksamkeit für das Thema AIDS nachlässt, wenn - zumindest in den reichen Ländern - aus der spektakulären Todesseuche eine zwar nach wie vor schwerwiegende, aber doch auch behandelbare Erkrankung wird.

Zu Beginn des neuen Jahrhunderts stellt sich also die schwierige Aufgabe, die Erfolge von zwei Jahrzehnten hiesiger AIDS-Politik zu sichern. Denn erfolgreich war und ist die AIDS-Politik hierzulande und die AIDS-Hilfen haben einen nicht unerheblichen Beitrag zu diesem Erfolg geleistet: Die Infektionszahlen sind - auch im europäischen Vergleich - niedrig, der Umgang mit Infizierten ist gelassener und solidarischer geworden, das gesellschaftliche Klima für Schwule und Lesben hat sich rasant gebessert und die Drogenpolitik entwickelt sich - wenn auch nicht grundlegend - so doch ansatzweise in Richtung geringerer Repression und vielfältigerer Hilfeangebote.

Erstmals seit Mitte der 80er Jahre sind nun aber bei schwulen Männern in letzter Zeit die Infektionen mit Syphilis und Tripper angestiegen. Ob daraus geschlossen werden kann, dass Safer Sex

Psychotherapeutische  
Praxis (HpG\*)

**Helmut ULRICH**

Rennweg 16  
0911 6312226

Termine nach Vereinbarung

**www.nlp-zone.de**

\* Heilpraktikergesetz

jetzt aus der Mode kommt, ist noch nicht sicher. Die Vermutung drängt sich allerdings auf, dass angesichts des geringeren Bedrohungsszenarios von HIV die Bereitschaft wächst, wieder mehr zu riskieren. Denn auch wenn für viele - wie auch für mich - Safer Sex all die Jahre eine Selbstverständlichkeit gewesen ist, lästig und einschränkend ist es trotzdem immer auch gewesen.

Die Lust auf ungezügelte Lust ist menschlich. Und wenn die Sorge um die möglichen Folgen geringer wird, können die Gäule schon mal mit einem durchgehen. Reiten ohne Sattel ist riskant, aber auch aufregend. Und dass das Übertreten von Regeln besonders lustvoll sein kann, ist eine Erfahrung, die wohl auch die meisten schon einmal gemacht haben. Die Safer-Sex-Regeln sind zwar nach wie vor plausibel und sinnvoll, aber unter den veränderten Rahmenbedingungen müssen wir die HIV-Prävention nach 2 Jahrzehnten vielleicht noch einmal ganz neu erfinden...

**Silvester**  
**2003/04**  
Di. 30.12. - Sa. 03.01.

**Budapest 160 €**  
4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Halbpension

**Paris 170 €**  
4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Preis inkl. 10 € Frühbucherabbat. bis 5 Wochen vor Abfahrt.

**INDIVIDUAL BUSREISEN**

Infos 0911/2 44 94 98  
www.indreisen.de

Abfahrt: ab 20 Uhr  
Rückkunft: 23 Uhr  
inklusive Inaktivversicherung

# 20 Jahre RESI e.V.

## Geschichte der Regensburger Schwulen- und Lesben-Initiative

*“Wir wollen die Öffentlichkeit aufklären über die Möglichkeit, anders zu leben und durch ein schrilles Äußeres auffallen und auch provozieren. Immer mehr Schwule sollen den Mut zum Coming-Out finden. Unser Ziel ist das Ende der Diskriminierung und Unterdrückung von Schwulen.”*

Forderungen, die hochaktuell und doch längst überholt sind. Forderungen engagierter Schwuler aus Regensburg in den frühen 80er Jahren. Politische Arbeit wurde schon damals als sehr wichtig empfunden. Allerdings war sie für viele nicht der Hauptgrund, sich der Homosexuellen Initiative Regensburg (H.I.R.) anzuschließen. Man wollte Kontakt finden zu Gleichgesinnten, sich austauschen und gegenseitig unterstützen. Schließlich gab es damals weder schwule Zeitschriften, noch den Regensburger Gay-Day in der Diskothek Sudhaus und der Quotenschwule in deutschen Beziehungskomödien war auch noch nicht erfunden.

Allerdings gab es schon damals in Regensburg einige einschlägige Etablissements in denen sich die schwule Szene traf. Meistens waren das kleine, dunkle Bars im Kellergeschoss, deren Gäste den Eingang am liebsten unbeobachtet passierten.

Wolfgang Tittmann, einer der ersten Aktivisten der H.I.R., hielt sich bewusst von dieser



“Rotlichtszene” fern, denn “schließlich wollten wir keine Abschottung oder ein schwules Leben erst nach 24 Uhr, sondern ein selbstbewusstes schwules Auftreten in der Öffentlichkeit. Das ewige Verstecken sollte ein Ende haben.”

Die Meinung in eben jener Szene über die damaligen HIR-Aktivist\*innen war jedoch ebensowenig positiv: “Die stinken doch alle nach Schafwolle und stricken Mützen!”

Der H.I.R. haben die Regensburger heute jedoch keine Wollmützen zu verdanken, sondern die Tatsache, dass schwul zu leben inzwischen selbst in der Oberpfalz relativ problemlos ist.

20 Jahre schwule Emanzipation sind an Regensburg nicht spurlos vorbeigegangen. Denn schon 1976 trafen sich erstmals schwule Regensburger, damals noch im sehr kleinen, privaten Kreis. Dass sich die Situation heute weitaus besser darstellt, ist einigen wenigen Leuten zu verdanken, die viel Zeit und Energie investiert haben. Wolfgang Klein, seit 20 Jahren Vorstand und Gründungsmitglied der RESI e. V., dem Nachfolgeverein der H.I.R., war in den vergangenen Jahren ein Garant für kontinuierliche schwulenpolitische Arbeit in Regensburg. Er beurteilt die Besonderheit Regensburgs folgendermaßen: “Während in anderen vergleichbaren Städten die Schwu-

Die Resi ging schon 1984 auf die Straße und setzte sich für schwule Emanzipation ein

lenvereine ein ständiges Auf und Ab erlebten - mal waren sie sehr aktiv, dann, mit dem Weggang der treibenden Kräfte, vegetierten sie wieder für Jahre nur dahin - blieb der RESI dieser ständige Neuanfang erspart. Selbstverständlich gab es auch bei uns Höhen und Tiefen, aber immer wieder bewegten wir uns weiter, konnten auf Erreichtem aufbauen, ging es voran.”

Die erste große Aktion fand im November 1982 in Zusammenarbeit mit Fliederlich statt: Die “Fränkische Klappenoper” aus Nürnberg. Die Aufführung war ein voller Erfolg. Sie brachte sowohl neue Mitglieder, als auch neue Motivation. Weitere Schritte in die Öffentlichkeit folgten: Infostände, Theateraufführungen, Zeitungsartikel uvm.

Während des Sommers 1983 wurde dann auch der Wunsch nach eigenen Räumen immer lauter. Bruno: “Sich ständig in kleinen Hinterzimmern verschiedener Kneipen zu treffen, war auf Dauer einfach zu nervig. Wir wollten ein eigenes Zentrum mit Thekenbetrieb und diversen Gruppenangeboten, einen festen Treffpunkt für Aktivisten und einen Anlaufpunkt für neue Interessenten.” Um sich die Suche nach einer

Besitzer Günter Sander  
Jakobstraße 19  
90402 Nürnberg  
T 0911 241 80 30  
F 0911 241 83 35  
[www.walfisch-hotel.de](http://www.walfisch-hotel.de)

| Do | So |  
von 20 bis 1 Uhr  
| Fr | Sa |  
von 20 bis 2 Uhr  
| Mo | Di | Mi |  
geschlossen



# WALFISCH

Café | Bar | Hotel | Garten

Nürnberg's ältestes Szene-Lokal im neuen Design



**RESI e.V.**

Bleibe einfacher zu gestalten und um der schwulenpolitischen Arbeit in Regensburg einen festen Rahmen zu geben, wurde dann im Oktober 1983 aus der Initiative H.I.R. der eingetragene Verein "Regensburger Schwulen Initiative (RESI)" gegründet. Seit zwanzig Jahren existiert die RESI nun schon und sie hat einen nicht unbedeutenden Teil zur Entwicklung Regensburgs in dieser Zeit beigetragen. Zum 10-jährigen Jubiläum 1993 würdigte die damalige Oberbürgermeisterin Christa Meier in ihrer Festrede die Verdienste der RESI für Regensburg.

Ende der 80er hatte die RESI ihre wohl schwerste Zeit. "Die aufkommende AIDS-Krise veranlasste viele Mitglieder, der Schwulenarbeit den Rücken zuzukehren und sich fortan in der AIDS-Hilfe zu engagieren. Bildete sich zuerst eine Arbeitsgruppe AIDS innerhalb der RESI, so spaltete sich diese schon bald ab. Ein eigener Verein wurde gegründet und die Chance der Zusammenarbeit unter einem Dach wurde verpasst", erinnert sich Wolfgang Tittmann. Mit diesem Problem hatten aber fast alle Schwulengruppen in der damaligen Zeit zu kämpfen. Selbst in den Großstädten ging kaum noch etwas voran.

Und die Lesben? - Schließlich wurde die RESI vor einigen Jahren in die Schwulen- und Lesben-Initiative umbenannt! Bis Mitte der 80er Jahre gab es teilweise sehr engen Kontakt und fruchtbare Zusammenarbeit mit Lesben aus dem Regensburger Frauenzentrum. Zeitgleich mit der AIDS-Krise jedoch schlofen diese Verbindungen total ein.

Sichtbare Zeichen für den Erfolg der RESI sind die 1992 als erste bayerische Schwulengruppe erlangte Gemeinnützigkeit. Oder vor zwei Jahren die Verleihung des goldenen Ehrenblatts der Stadt Regensburg für das schwullesbische Engagement der RESI. Und nicht zu vergessen, der seit 8 Jahren im Regensburger Kulturprogramm fest etablierte Christopher Street Day, inzwischen ein schwullesbisches Straßenfest für ganz Regensburg.

Kein Mensch, am wenigsten die RESI selbst, hatte mit einem derartig erfolgreichen und kontinuierlichen Bestehen über 20 Jahre gerechnet. Man darf jedenfalls gespannt sein auf Neuigkeiten aus der Provinz.

**Die Jubiläumsfeier findet am 24. Oktober statt - näheres im Terminkalender!**

Ein Teil der MitarbeiterInnen der RESI heute in ihrem Zentrum in Regensburg



**Switchboard - Der schwule Infoladen Nürnbergs**  
**Breite Gasse 76 / I. Stock, Nürnberg (U-Bahn Weißer Turm)**

**SWITCHBOARD**

**Mittwoch, 29. Oktober, 20 Uhr:**  
**Papa liebt einen Mann**



Im Rahmen der Fliederlich-Jubiläumswoche. Filmvorführung der gleichnamigen ZDF-Dokumentation über schwule Väter. Thomas und Guido Meurers (Foto), das "Väterpaar" aus dem Film, werden anwesend sein. Außerdem Sebastian Brisch, Autor des Buches "Seitenwechsel" und schwule Väter der Nürnberger Gruppe. Moderation: Werner Bock.

**Noch bis 12.10.03 im Switchboard:**

**Hier sind wir zuhause!**

Schwule und Lesben in Franken  
Fotoausstellung mit Bildern von Peter "Böhmer" Kuckuk  
anlässlich der Aktion zum CSD 2003

**Freitag, 10. Oktober**  
**Treff 20.00 Uhr im Switchboard**

**Szene-Spaziergang**

Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht

**10/03**

**Samstag, 11. Oktober, 15 Uhr:**  
**Vernetzungstreffen der Nordbayerischen Schwulengruppen**

Eingeladen sind Mitglieder schwuler Gruppen, Vereine und Projekte. Neben Vorstellung und Erfahrungsaustausch geht es um Vernetzung und potentielle Themen der Zusammenarbeit. Mehr Infos unter 0911/42 34 57-30.

**mittwochs und freitags, 17 - 20 uhr**

**Switchboard**  
**Der schwule Infoladen Nürnbergs**

InfoTel (0911) 42 34 57 30

E-Mail: [switchboard@aidshilfe-nuernberg.de](mailto:switchboard@aidshilfe-nuernberg.de)

Infos  
Beratung  
schwuler Stadtplan  
Veranstaltungstipps  
schwule Zeitungen...

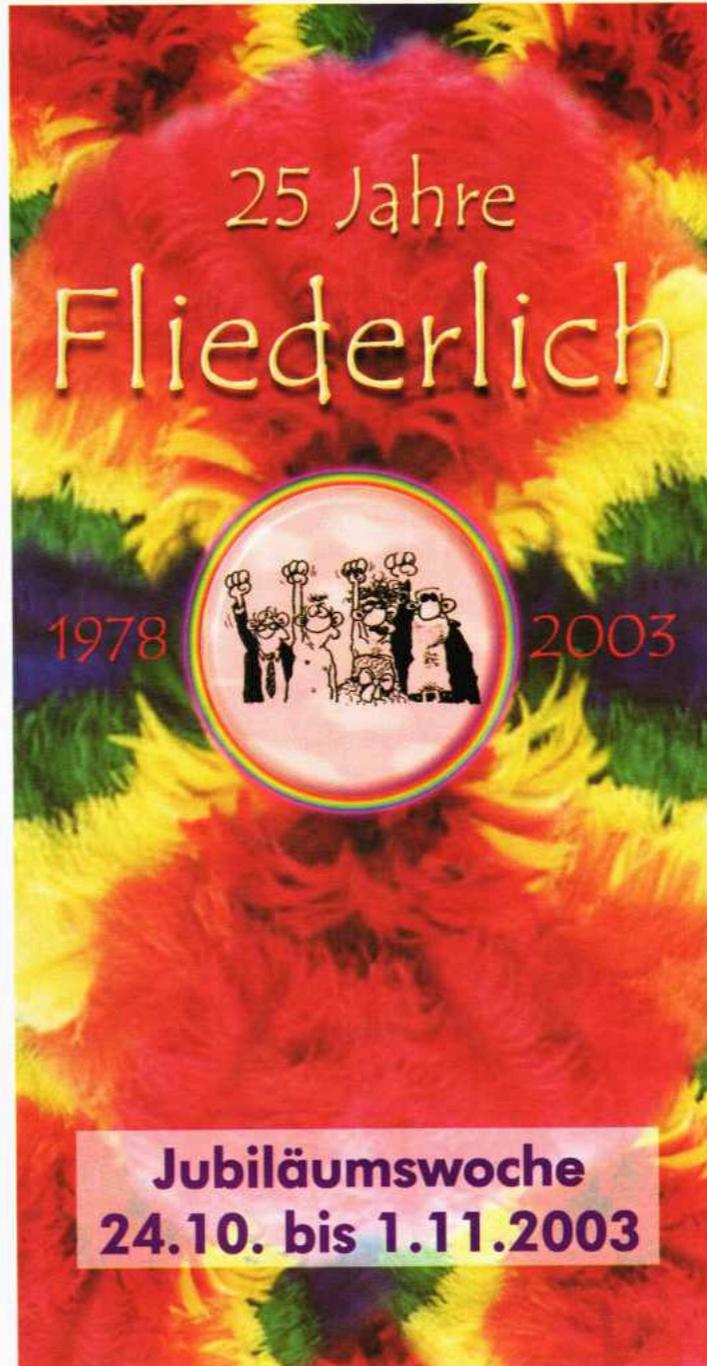
# 25 Jahre Fliederlich e.V.

## 25 Jahre schwul, lesbisch, stolz

Im Oktober 2003 feiert Fliederlich sein 25-jähriges Bestehen. Nach dem Auseinanderbrechen der 'Homosexuellen Aktion Nürnberg' im Herbst 1978 gegründet, ist Fliederlich damit eine der am längsten existierenden Schwulen- und Lesbengruppen in Deutschland. In diesen 25 Jahren entwickelte sich der Verein dank der ehrenamtlichen Arbeit vieler Schwuler und Lesben von einer kleinen politisch aktiven Selbsthilfegruppe zu dem Schwulen- und Lesbenzentrum, das es heute ist. Mit den heutigen Räumen mitten in die Breite Gasse ist Fliederlich dort angekommen, wo der Verein immer hinwollte: deutlich sichtbar mitten in der Gesellschaft.

von Bernhard Fumy

Auch wenn sich in den letzten Jahrzehnten die gesellschaftliche Stimmung zu Gunsten von Schwulen und Lesben verändert hat, der § 175 gefallen ist, inzwischen eine - wenn auch nur mit dürftigen Rechten ausgestattete "Eingetragene Lebenspartnerschaft" möglich ist - bis zur wirklichen Akzeptanz schwuler und lesbischer Lebensformen bleibt ein langer Weg. Das individuelle Coming-Out wird weiterhin oft als schmerzhafter Prozess erlebt, Diskriminierung ist weiterhin alltäglich, Mobbing am Arbeitsplatz eine häufig erlebte traurige Realität. So lebt auch im Jahr 2003 nur eine Minderheit der Schwulen und Lesben wirklich offen und selbstbewusst schwul oder lesbisch. In Nürnberg ist seit vielen Jahren der grüne Stadtrat Jürgen Wolff der einzige öffentlich bekannte offen schwul lebende Mann. So bleibt die Vision, dass Fliederlich sich selbst auflösen kann, weil die Arbeit nicht mehr nötig ist, vorläufig ein ferner Zukunftsraum.



Die Geschichte Fliederlichs ist immer auch ein Überlebenskampf gewesen. Nach langer Überzeugungsarbeit gelang es in den 80er Jahren den damals rot-grünen Stadtrat zu überzeugen, den Verein mit städtischen

Mitteln zu unterstützen. Die 'bayrische Linie' brachte aber die ständige Verweigerung der Gemeinnützigkeit für den Verein und mehrere Klagen aus CSU-Kreisen gegen den Haushalt der Stadt Nürnberg mit sich. Ohne Erfolg, bis 1996 die

CSU die Stadtratsmehrheit gewann - und die Mittel erheblich gekürzt wurden. So ist Fliederlich bis heute eines der schlechtesten mit öffentlichen Mitteln geförderte Schwulen- & Lesben-Zentren Deutschlands. Dem Münchner Stadtrat beispielsweise ist das dortige Schwulenzentrum etwa die 30-fachen Gelder wert - Lesbenzentren werden extra gefördert.

Trotzdem gelang es dem Verein, das bisher größte Schwulen- und Lesbenzentrum der Stadt aufzubauen und mit Leben zu füllen. Beratungsangebote wie Rosa Hilfe, LIVE Info & Rat und Elterntelefon leisten wichtige Hilfestellungen. Gehörlose Schwule und Lesben treffen sich hier ebenso wie die Männergruppe und Frauenkult. Elterngruppe, die Gruppe Schwuler Väter, schwule und lesbische Jugendgruppe oder Coming-Out-Gruppen bieten weitere Möglichkeiten für Gespräch, Engagement und Freizeitgestaltung.

Und trotzdem gelang es, in Zusammenarbeit mit der Nürnberger Aids-Hilfe das Projekt "Switchboard" ins Leben zu rufen, das vor allem in der Gesundheits-Prävention bei schwulen Männern wichtige Impulse setzt. Und trotz viel Arbeit in den Bereichen Selbsthilfe, Beratung, HIV-Prophylaxe und knapper Finanzen, trotz häufig am Rand der Überforderung engagierter ausschließlich ehrenamtlicher Mitarbeiter des Vereins - selbst der Spaß kommt (manchmal) nicht zu kurz! Deutlich werden soll dies auch in der Jubiläumswoche, zu der wir ganz herzlich einladen!

Zum Jubiläum ist eine ausführliche Broschüre zur Geschichte und aktuellen Situation von Fliederlich erschienen, die kostenlos im Verein erhältlich ist.

Freitag, 24.10.03

18.00 Uhr:

### We are family!

Heutige und ehemalige aktive Mitglieder und Freunde treffen sich im Fliederlich-Zentrum. Gezeigt werden historische Filme von Fliederlich-Aktivitäten. Ein kaltes Büfett und Getränke sorgen für das leibliche Wohlergehen.

21 Uhr:

### Jubiläumsdisco

Die beliebte Gay'n'Lesbian-Disco in der Desi. Mit Resident DJ RED und Guest-DJ Dieter (Techno, House, Dancefloor und 70ies/80ies)

**DESI, Brückenstr. 23, Nbg**

Samstag, 25.10.03

14.00 bis ca. 21 Uhr:

### Tag der Offenen Tür

Wir laden in unsere Räume, um unsere vielfältige und interessante Vereinsarbeit vorzustellen. MitarbeiterInnen aller Fliederlich-Gruppen stehen gerne für Gespräche zur Verfügung.

16.00 Uhr:

### Eröffnung der Ausstellungen

"Anders bewegt - 100 Jahre Schwulenbewegung" mit einer Einführung durch Dr. Rainer Herrn, sowie der Ausstellung "25 Jahre Fliederlich" mit vielen Originaldokumenten aus der bewegten Geschichte des Vereins.

17.30 Uhr:

### Offizieller Festakt

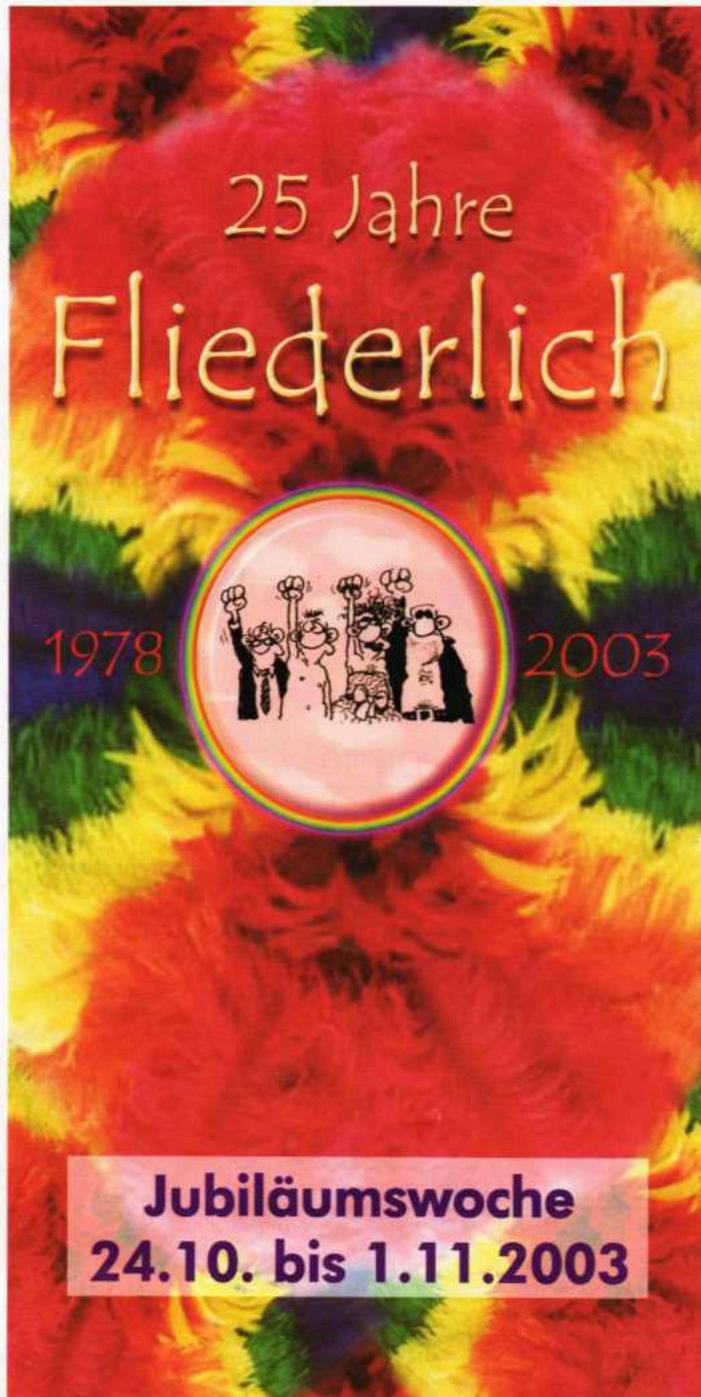
unter anderem mit Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly. Begrüßung durch den Fliederlich-Vorstand. Musikalisch umrahmt vom schwulen Männerchor "Die Trällerpeifen".

Sonntag, 26.10.03

11.00 Uhr

### Jubiläums-Brunch

im Fliederlich-Café "Confetti"



**Veranstaltungen zum  
25-jährigen Vereinsjubiläum  
von Fliederlich e.V.,  
schwulesbisches Zentrum  
Nürnberg**

Um einen Einblick in unsere umfangreiche Vereinsarbeit und die vielseitigen Aktivitäten zu geben, finden vom 28. bis 31.10.03 Infoabende zu unterschiedlichen Themen unseres Vereins statt, zu denen wir gleichfalls herzlich einladen:

Dienstag, 28.10.03

20.00 Uhr

### Soap Time

Die Jugendgruppen Youngles und Ganymed stellen sich vor und präsentieren "Soap-Time", ein Projekt mit Radiopräsentation und selbst fotografierten Soap. Mit ihren selbst fotografierten Lovestories wollen die Jugendgruppen zeigen, dass keiner alleine steht und "es" jeden treffen kann.

Mittwoch, 29.10.03

20.00 Uhr

### Papi liebt einen Mann

Die Gruppe schwuler Väter hat in Zusammenarbeit mit der Schwulenberatung "Rosa Hilfe" und dem Switchboard Bastian Brisch, den Autor des Buches "Seitenwechsel" eingeladen. Gezeigt wird zum Thema die aktuelle ZDF Dokumentation "Schwule Väter". Thomas und Guido Meurers, aus deren Leben der Fernsehfilm berichtet, sind persönlich anwesend.

Donnerstag, 30.10.03

20.00 Uhr

### Transpeople

Dieser Abend läuft unter der Obhut der Gruppe Transpeople mit dem Thema "Dein Körper, Dein Gefängnis ?!" Es geht vor allem um die sogenannte Trans"sexualität", aber auch um Erläuterung und Abgrenzung zu Transvestismus und Travestie. Ein kleiner Vortrag mit Diskussion soll die Transidentität für "Nichtbetroffene" erklären, Neugierde befriedigen und so Verständnis wecken.

Freitag, 31.10.03

20.00 Uhr

### Plötzlich ist alles ganz anders...

Ein starkes Stück Beratung unter Zusammenarbeit von "LIVE Info und Rat", der "Elterngruppe" und der Gehörlosengruppe "Gelesch" mit dem Titel "Und plötzlich ist alles anders". Information mit szenischer Darstellung zum Thema Beratung - deren Möglichkeiten und Grenzen sowie die häufigsten Probleme der Klienten.

Samstag, 1.11.03

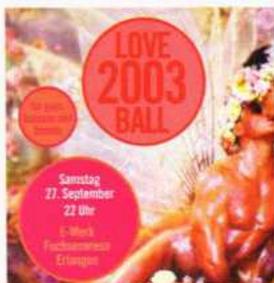
Einlass 20 Uhr  
Beginn 21 Uhr

### Schwulen und Lesben Gala

Als Abschluss und Höhepunkt der Jubiläumswoche findet am Samstag, den 1.11.03 unsere alljährliche Lesben- & Schwulen-Gala statt. Programm siehe Seite 4 dieser NSP.

**Kulturzentrum K4  
Königstr. 93, Nürnberg**

**Soweit kein anderer Ort angegeben ist,  
finden alle Veranstaltungen bei Fliederlich  
in Nürnberg, Breite Gasse 76 statt!**



**Samstag, 27.9. "Love Ball"**  
zu Gunsten der Aids-Hilfe  
E-Werk, Erlangen

**Fr 26.9.**

**Rosa Oktoberfest**  
im und um das Cartoon. Heute ab 22 Uhr Travestie-Show von und mit Sweet Surprise  
*Cartoon, Nürnberg*  
An der Sparkasse 6

**Switchboard 17 h**  
Nürnbergers schwuler Infoladen.  
*Switchboard, Nürnberg*  
Breite Gasse 76

**boys-best-party 19 h**  
Sauna- und Kennenlernparty für Jungs, diesmal mit kostenloser Show von Crystal Waters (Travestie ab 20 Uhr). Anschließend „fummelfreie“ Cruisingarea. Privatparty, begrenzte Teilnehmerzahl, Einlass bis 20 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0172/7034628 oder mens-best-party@gmx.de  
*Nürnberg*

**Gay Night 22 h**  
For gays, lesbians & friends. The finest in house and club-music by DJ's Barry & Romeo.  
*Mach 1, Nürnberg*  
Kaiserstr. 1-9

**Sa 27.9.**

**Rosa Oktoberfest**  
im und um das Cartoon. Heute ab 20 Uhr die original Jacob Sisters, ab 22 Uhr Travestie-Show von und mit Sweet Surprise.  
*Cartoon, Nürnberg*  
An der Sparkasse 6

**mens-best-party 19 h**  
Sauna- und Kennenlernparty für echte Kerls, diesmal mit kostenloser Show von Crystal Waters (Travestie ab 20 Uhr). Anschließend „fummelfreie“ Cruisingarea. Privatparty, begrenzte Teilnehmerzahl, Einlass bis 20 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0172/7034628 oder mens-best-party@gmx.de  
*Nürnberg*

**Gala zu Gunsten 20 h der Rosa Hilfe**  
mit Künstlern aus der Region (Eintritt: 4,-)  
*WuF-Zentrum, Würzburg*  
Nigglweg 2

**Planet Pink 20.30 h**  
DAS Dance-event für alle Gays, Lesbians & Friends von uferlos young & Lesbenstammtisch.  
*JUZ, Bamberg*  
Margaretendamm 12a

**Oktoberfestwoche 21 h**  
in Nürnberg. Große bayrische Show mit Bierzeltstimmung.  
*Für Sie und Ihn, Nürnberg*  
Kartäusergasse

**GELESCH-Treff 21 h**  
gehörlose Lesben, Schwule und hörende FreundInnen starten in das Nachtleben.  
*Felix, Nürnberg*  
Weißgerbergasse 30

**Love Ball 2003 22 h**  
for gays, lesbians & friends veranstaltet von der AIDS-Hilfe Nürnberg. Area one: Hits and House by DJ Barry Klaus und Djane Dani mit GoGos und Live-Acts. Area two: R'n'B, HipHop, Rap by DJ Wizzi, Area three: 70ies, 80ies und Schlager by DJ Romeo. Benefiz für die AIDS-Hilfe, KartenVVK:  
*Cartoon, Nürnberg*  
Switchboard, Na Und, E-Werk, Erlangen  
Fuchsenwiese 1

**So 28.9.**

**Fliederbiker 10 h Tagestour**  
Tour de Ländle - Ostalb zwischen Burgen und Klöstern. Kloster Neresheim, Geislingen, Schwäbisch Gmünd, Schloss Hellenstein. Infos bei Wolf unter Tel. 09131/771570 oder eMail an biker@fliederlich.de  
*Jet, Regensburger Str. Nbg*

**Rosa Oktoberfest 11 h**  
Weißwurst-Frühstück mit Bier und Brezeln im und vorm Cartoon.  
*Cartoon, Nürnberg*  
An der Sparkasse 6

**Confetti 14 h**  
Infos und Kaffee. Bibliothek von 18 bis 20 Uhr.  
*Fliederlich, Nürnberg*  
Breite Gasse 76

**VertiGAY 21 h**  
Coburgs SchwulesBische Disco, COlibri-Mitglieder zahlen nur 50% Eintritt!  
*Vertico, Coburg*  
Schenkergasse 2a

**Schwuler Stammtisch 21 h**  
für Gays & Friends (Gäste willkommen!)  
*Zeitlos, Würzburg*  
Juliuspromenade 7

**Freitag, 10.10. "Rosa Planet 2 Jahreparty"**  
Planet, Nürnberg  
**Freitag, 31.10. "Pink Halloween"**  
Parkcafé, Nürnberg

**Mo 29.9.**

**Ganymed 19 h**  
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25  
*Fliederlich, Nürnberg*  
Breite Gasse 76

**LIVE INFO & RAT 19 h**  
Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: live@fliederlich.de  
*Fliederlich, Nürnberg*  
Breite Gasse 76

**Di 30.9.**

**YoungLes 19 h**  
Jugendgruppe für lesbische Mädels.  
*Fliederlich, Nürnberg*  
Breite Gasse 76

**Karaoke 20 h**  
Gesucht: der Superstar. Hauptpreis: 1 Flugreise  
*Felix, Nürnberg*  
Weißgerbergasse

**Mi 1.10.**

**Switchboard 17 h**  
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.  
*Switchboard, Nürnberg*  
Breite Gasse 76

**Rosa Hilfe 19h**  
Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446  
*Fliederlich, Nürnberg*  
Breite Gasse 76

**Non(n)sense 19.30 h**  
Deutsche Fassung des Broadwaymusicals präsentiert vom Musical Theater Ensemble Hanau. Eine feuriose und teuflisch schöne Revue durch die Welt des Klosterlebens, in der Schwester Julia bereits zu Beginn dafür sorgt, dass 52 Mitschwestern dem Herrn näherkommen. Bis Sonntag 12.10., Di bis Sa 19.30 Uhr, So 16 Uhr.  
*Comödie, Theresienstr. 1 Fürth*

**Lesbenstammtisch 20 h**  
*Bistro Rainbow, Bamberg*  
Inn. Löwenstr. 6

**Schwuler Stammtisch 20 h**  
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.  
*Mein lieber Schwan, Erlangen*  
Hauptstr. 110

**Do 2.10.**

**Frauenkult 18 h**  
schwingt das Tanzbein. Alle, die Tanzschritte neu lernen oder Kenntnisse auffrischen wollen sind herzlich eingeladen. Tanzkurs von Rosa Panther e.V. mit Petra Übler. Jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr.  
*Turnhalle, Nürnberg*  
Grundschule, Bartholomäusstr. 16

**Männergruppe 19.30 h**  
Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.  
*Fliederlich, Nürnberg*  
Breite Gasse 76

**LSU 20.30 h Stammtisch**  
Lesben und Schwule in der Union.  
*Glashauss, Würzburg*  
Juliuspromenade 7

**Rosa Hirsch 22 h Spezial**  
Party vor dem Tag der Einheit. Hall of Fame: House & Electro mit DJ's Silversurfer (Bln.) & Dejan (PC). X-Tras: Oxygen Sauerstoff-Bar, Live-Massage. In der Lounge: Black & Retro by Djane Maggie (F).  
*Hirsch, Nürnberg*  
Vogelweiherstr. 66

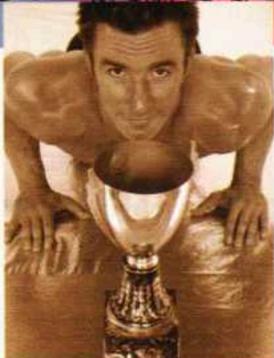
**Fr 3.10.**

**Oktoberfest 18 h**  
Um 21 Uhr Fassanstich mit dem katholischen Bruder Anton, jeder Gast erhält zur Begrüßung eine „Klosterpilze“. Party auch am Samstag und Sonntag mit Maß aus dem Fass.  
*Pillenreuther Klösterle, Nbg*  
Pillenreuther Str. 48

**GELESCH - Treff 19 h**  
Stammtisch gehörloser Schwuler und Lesben  
*Cartoon, Nürnberg*  
An der Sparkasse 6

**DéjàWÜ 20 h**  
Filmabend der Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (Nur von 16-25 Jahre!). Treffen vorher im WuF-Zentrum,  
*Würzburg*  
Nigglweg 2

**Ossi Party 20 h**  
mit special Ost-Produkten  
*Felix, Nürnberg*  
Weißgerbergasse



**Donnerstag, 2.10. "Rosa Hirsch Spezial"**  
zum Tag der dt. Einheit,  
Hirsch, Nürnberg

**Sa 4.10.**

**Bodyakt**  
Ausstellung mit Aquarellen von Torsten Eisenberg. Ein Spiel mit Licht und Schatten und einem Hauch Erotik. Der Künstler ist heute nachmittag anwesend.  
*Cartoon, Nürnberg*  
An der Sparkasse 6

**Geburtstagsparty**  
Mit Buffet und Show.  
*Einfach so, Nürnberg*  
Klaragasse 26

**Adrian auf hoher See**  
Safer-Sex-Party für sportlich-schlanke Typen von 22 bis 30. Privatveranstaltung! Infos und Anmeldung:  
*www.morethanone.org/adrian*  
Nürnberg

**Kellerparty 21 h**  
des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Army, Skin! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass bis 23 Uhr.  
*NLC-Keller, Nürnberg*  
Schnieglinger Str. 264

**GELESCH-Treff 21 h**  
gehörlose Lesben, Schwule und hörende FreundInnen starten in das Nachtleben.  
*Felix, Nürnberg*  
Weißgerbergasse 30

**Bayrische Show 21 h**  
Zum Oktoberfest mit Bierzeltstimmung.  
*Für Sie und Ihn, Nürnberg*  
Kartäusergasse

**GayDisco 22 h**  
Party (nicht nur) für Schwule veranstaltet vom WuF-Zentrum in der "Dance-Hall" des  
*AKW!, Würzburg*  
Frankfurter Str. 87

**Sweet Surprise 22 h**  
Travestie-Show  
*Na Und, Nürnberg*  
Marienstr. 25



## So 5.10.

### ILSE-Freizeittreffen

Infos unter ilse.nordbayern@lsvd.de  
Rädda Barnen Nürnberg

### Confetti 14 h

Infos und Kaffee, Bibliothek von 18 bis 20 Uhr.  
Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Schwuler Stammtisch 21 h

für Gays & Friends (Gäste willkommen!)  
Zeitlos, Würzburg  
Juliuspromenade 7

## Mo 6.10.

### Transpeople 19 h

Offene Selbsthilfegruppe für TS, TV. Jeden ersten Montag im Monat im „Nachbarschaftshaus Gostenhof“ im Zimmer 113. Infos unter: www.transpeople-nuernberg.de  
Nachbarschaftshaus, Nürnberg  
Adam-Klein-Str. 6

### Ganymed 19 h

Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25  
Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### LIVE INFO & RAT 19 h

Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: live@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25  
Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

## Di 7.10.

### YoungLes 19 h

Jugendgruppe für lesbische Mädels.  
Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Stammtisch 19.30 h

Von uferlos young.  
Bistro Rainbow, Bamberg  
Inn. Löwenstr. 6

### Schwule 19.30 h

**Väter & Ehemänner**  
Treffen der Gruppe für schwule Väter, Ehemänner und deren Partner in Coburg und Umgebung. Die Gruppentreffen finden jeden ersten Dienstag im Monat statt. Infos: schwule-vaeter@coburg.gay-web.de oder 0175/7640147 (Horst).  
Coburg

### AK Schwuos 19.30 h

Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: Schwuos-nuernberg-mfranken@gmx.de  
Felix, Nürnberg  
Weißberggasse 30

### COLIBRI 19.30 h

„COLIBRI spontan – und was kommt heute dran?“ - Film-, Spaß-, Gesprächs- oder offener Abend - je nach Lust und Laune der Anwesenden! Im Gruppenraum der Marienkirche,  
Spittelstele 40  
Coburg

## Mi 8.10.

### Switchboard 17 h

Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.  
Switchboard, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Rosa Hilfe 19 h

Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446  
Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Schwuler Stammtisch 20 h

Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.  
Mein lieber Schwan, Erlangen  
Hauptstr. 110

## Do 9.10.

### Uferlos 19.30 h

zu Besuch der LSVD.  
Pro-Familia, Bamberg  
Willy-Lessing-Str. 16

### Gay Night: We love you 20 h

extreme tolerance, extreme beauty: gays, lesbians, whatever (jeden 2. Do!) im Brasil,  
Sanderstr. 7  
Würzburg

### LSU 20.30 h

**Stammtisch**  
Lesben und Schwule in der Union.  
Glashaus, Würzburg  
Juliuspromenade 7

### Trick 22.30 h

Einen One-Night-Stand kann man nicht verschieben. Romantische Filmkomödie (USA 1999)  
Admiral-Filmpalast, Nürnberg  
Königstraße 11

## Fr 10.10.

### Switchboard 17 h

Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung. Szenespatziengang ab 20 Uhr – die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht.  
Switchboard, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Infoveranstaltung 19 h

„Freiheit – Freiheit auch für Frauen in Afghanistan?“ - Information und Diskussion mit Rona Yussuf Mansury u.a.  
Villa Leon, Nürnberg  
Philipp-Körber-Weg 1

### Mutter Courage 19 h

und ihre Kinder  
Stück von Bertold Brecht zur Spielzeiteröffnung.  
Schauspielhaus Nürnberg

### MännerZeit 20 h

Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer. (Jeden 2. Freitag im Monat).  
Savoy, Bogenstr. 43 Nürnberg

### Die Nachtigall 20 h

und die Rose  
Ein Hörstück frei nach Oscar Wilde in einer Produktion des ensemble KONTRASTE. Oscar Wilde erzählt in diesem Märchen die Liebes- und Leidensgeschichte eines jungen Studenten. Auch Samstag, 11.10. um 20 Uhr.  
Tafelhalle, Nürnberg  
Auß. Sulzbacher Str. 60

### Rosa Planet 22 h

**2 Jahresfeier**  
RosaWebWorld präsentiert: House of House mit DJ's Frank Sonique & Mr. Michael (First Floor), Partymusic mit DJ Sven (Second Floor), Chill Out Room Third Floor), Special: Sekttempfänger & Hair-Styling-Artisten.  
Planet, Nürnberg  
Klingenhofstr. 40

## Sa 11.10.

### Internationale Kunst 10 h

Ausstellung internationaler Kunst ab 1945. Mehr als 4500 Arbeiten aus den Bereichen Minimal-Art, Pop Art, Arte Povera, Fluxus. Bis 23. November Dienstag bis Freitag 10-18 Uhr, Samstag und Sonntag 10-17 Uhr.  
Städtische Galerie, Erlangen  
Marktplatz 1

### Gender Mainstreaming 10 h

Seminar für Frauen und Männer zum Thema geschlechtergerechte Arbeitswelt. Referentinnen: Dr. Claudia Lauterbach und Ida Hiller. (Anmeldung erforderlich!, Kursnr. 22 210, 20,- Euro. Tel.: 0911/231 39 28)  
Bildungszentrum, Nürnberg  
Unt. Talgasse 8

### Eltern von 15 h

**Schwulen und Lesben**  
Gruppentreff. Telefonische Beratung (15-17 Uhr)  
0911/42 34 57 15  
Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Vernetzungstreffen 15 h

der Nordbayerischen Schwulengruppen. Vorstellung, Erfahrungsaustausch und Vernetzung. Infos: Switchboard Nürnberg, Tel.: 0911/42 34 57-30 (Mittwoch und Freitag von 17 bis 20 Uhr)  
Switchboard, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Feuerwehr-Gays 16 h

Regionaltreffen des Arbeitskreises schwuler Feuerwehrleute. Wir freuen uns sehr, wenn wir dich zu diesem Treffen begrüßen können, um mit dir über alles was uns bewegt und uns wichtig ist zu sprechen. Weitere Infos: Bayern@feuerwehr-gays.de oder www.feuerwehr-gays.de  
Cartoon, Nürnberg  
An der Sparkasse 6

### 1 Jahr 18 h

**Pillenreuther Klösterle**  
Wir feiern unser Einjähriges mit Show-Time by Milva, alle Gäste sind eingeladen zu einem Glas Sekt und Appetithäppchen.  
Pillenreuther Klösterle, Nbg  
Pillenreuther Str. 48

### Youngster Stammtisch 19 h

Treff für schwule Jungs bis 26, veranstaltet von dbna – schwules Jugendmagazin.  
Hummelsteiner Park, Nbg  
Kleestr. 28

### Shakespeare 19 h

- leicht gekürzt  
Komödie zur Spielzeiteröffnung.  
Kammerspiele Nürnberg

### Videoabend 20 h

veranstaltet vom Lesbentelefon nicht nur für Lesben und Schwule (!) im Großbildformat im  
WuF-Zentrum, Würzburg  
Niggweg 2

### Dresscode Night 21 h

des LC WU – Lederclub Würzburg. Einlass nur 21-24 Uhr / Men Only mit Leather, 501, Army, Skin, Rubber, Sports & Sneakers! Voranmeldung unbedingt erforderlich!  
Tel. 0931/9916450 oder e-mail: dresscode@lc-wuerzburg.de!  
Matrix-Club Mühlhausen

### GELESCH-Treff. 21 h

gehörlose Lesben, Schwule und hörende FreundInnen starten in das Nachtleben.  
Felix, Nürnberg  
Weißberggasse 30

### Amerikanisches 21 h

**Fest**  
Stars, Stripes and GoGo-Show  
Für Sie und Ihn, Nürnberg  
Kartäusergasse



### Samstag, 11.10.

**"1 Jahr Pillenreuther Klösterle"**  
mit 'Milva'

Pillenreuther Klösterle, Nürnberg

## So 12.10.

### Don Giovanni

Szenische Premiere zur Spielzeiteröffnung, eine Übernahme der sächsischen Staatsoper Dresden.  
Opernhaus Nürnberg

### Frühstückscafé 11 h

der AIDS-Beratung der Stadtmission. Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, ihre Angehörigen und Freunde. Gemeinsam frühstücken, Spaß haben, Leute kennenlernen im Fritz-Kelber-Haus  
Pirckheimerstr. 14 Nürnberg

### Confetti 14 h

Infos und Kaffee. Bibliothek von 18 bis 20 Uhr.  
Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Schwuler Stammtisch 21 h

für Gays & Friends (Gäste willkommen!)  
Zeitlos, Würzburg  
Juliuspromenade 7

## Mo 13.10.

### Ganymed 19 h

Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25  
Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### LIVE INFO & RAT 19 h

Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: live@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25  
Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76



## Di 14.10.

### LIVE Info & Rat 18 h Plenum

Das Lesbenberatungstelefon bei Fliederlich lädt neue Interessentinnen ausdrücklich dazu ein. Lernt uns und unsere ehrenamtliche Arbeit kennen.

Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### YoungLes 19 h

Jugendgruppe für lesbische Mädels.  
Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Coming-Out-Gruppe für Männer 19.30 h

Geschlossene Gruppe unter Anleitung eines Teamers. Heute erster Abend. Themen: Homosexualität, Eltern, privates Umfeld und Beruf. Infos und Anmeldung: Rosa Hilfe 0911/19446 (Mittwoch 19-21 Uhr), Frank 0911/586 14 90 oder direkt heute beim ersten Treffen.

Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### AK Politik bei Fliederlich 20 h

Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender, nicht partei- sondern gesellschaftspolitisch. Wer Interesse hat mitzudebattieren und dabei auch konkret zu werden, ist gerne eingeladen.

Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

## Mi 15.10.

### Switchboard 17 h

Nürnbergers schwuler Infodaten. Info, Gespräch, Beratung.

Switchboard, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Rosa Hilfe 19 h

Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446

Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Offener Lesbentreff 19 h

mit gemütlichem Federweiber-Abend (nur für Frauen!) im

Selbsthilfesaal, Würzburg  
Scanzonistr. 4

### Lesbenstammtisch 20 h

Bamberg  
Bistro Rainbow, Bamberg  
Inn. Löwenstr. 6

### Segnung homosexueller Paare 20 h

Podiumsdiskussion des Evangelischen Bildungswerks Bayreuth in Kooperation mit dem LesBiSchwulen Arbeitskreis Ecce Homo der Uni Bayreuth. Den aktuellen Stand sowie Argumente für und wider tauschen aus: Stefanie Finzel (Landessynodale), Dr. Harald Franz (Notar), Gerhard Mundt, (Homosexuelle und Kirche), Martin Pflaumer, (Landessynodaler) und Susanne Thorwart (PfarrerIn).

Gerberhaus, Bayreuth  
Gerberplatz 1

### Schwuler Stammtisch 20 h

Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.

Mein lieber Schwan, Erlangen  
Hauptstr. 110

## Do 16.10.

### Männergruppe 19.30 h

Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.

Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### LSU Stammtisch 20.30 h

Lesben und Schwule in der Union.

Glashauss, Würzburg  
Juliuspromenade 7

### Rollenwechsel 21.15 h

Die schwule Filmreihe powered by Switchboard & sergej zeigt „Bent“ (GB 97, 102 m, u.a. mit Ian McKellen und Mick Jagger). Im Berlin der 20er Jahre setzt der Film beim sogenannten „Röhm-Putsch“ ein und berichtet von der Verfolgung Schwuler. Bis Sonntag, 20. Oktober, täglich 21.15 Uhr.

KommKino, Nürnberg  
Königstr. 93

## Fr 17.10.

### Switchboard 17 h

Nürnbergers schwuler Infodaten. Info, Gespräch, Beratung.

Switchboard, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Bavarian Leather 20 h

The NLC proudly presents: Bavarian Leather Treffen bis Sonntag, 19.10. Heute Warm Up.

Vicking Club, Nürnberg  
Kolpinggasse 42

### DéjàWÜ 20 h

1 Jahr Geburtstagsparty (Nur von 16-25 Jahre!) - s.a. www.uferlos-young.de - im

WuF-Zentrum, Würzburg  
Niggweg 2

### 17. bis 19.10. "Bavarian Leather"

#### Bären-Weekend in Nürnberg

Vicking Club  
NLC-Keller  
Sauna Club 67  
Cartoon

## Sa 18.10.

### Herzblatt-Show

Den Herzblättern winkt als 1. Preis ein Candle-Light-Dinner.

Einfach so, Nürnberg  
Klaragasse 26

### Tag der offenen Tür im Switchboard 13 h

(im Rahmen des Tages der offenen Tür der Stadt Nürnberg)

Switchboard, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Edel(sch)weiß 14 h

Das etwas andere Event präsentiert vom Alibi Club mit Show-Acts, Live DJ, 1 Maß Bier 4,90. Kartenvorverkauf und Abendkasse.

Alibi Sauna, Würzburg  
Nürnberger Str. 88

### GELESCH - Jubiläum 15 h

Die Gruppe gehörloser Lesben und Schwuler feiert ihr 10-jähriges Jubiläum. Filme, Infos, Kaffee, Kuchen, kaltes Buffet und eine rauschende Feier für Gehörlose und Hörende.

Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Bavarian Leather 15 h

Heute: Kaffeetrinken

Vicking Club, Nürnberg  
Kolpinggasse 42

### Bavarian Leather 21 h

Bärenkeller

NLC-Keller, Nürnberg  
Schnieglinger Str. 264

### Bremserfest 21 h

Die traditionelle Herbstfete mit Bremser, Grupften und Zwiebelblooz (Gäste willkommen!) im

WuF-Zentrum, Würzburg  
Niggweg 2

### Frauen-Disco 22 h

Women only! Im

AKW!, Würzburg  
Frankfurter Str. 87

### Rosa Hirsch 22 h

Hall of Fame: House, Happy Floor & Pop by DJane Thunderpussy & Guest-DJ Michael B 6 (F), Xtra: Schwarzlichtperformance, Lounge: Easy Listening & Retro by DJ Planet Blue.

Hirsch, Nürnberg  
Vogelweiherstr. 66

### Bavarian Leather 24 h

Bären-Nachtsauna

Sauna Club 67, Nürnberg  
Pirckheimer Str. 67



### Samstag, 18.10. "10 Jahre GELESCH"

Jubiläumsfeier für Gehörlose Lesben, Schwule & hörende FreundInnen

Fliederlich-Zentrum  
Nürnberg

## So 19.10.

### Bavarian Leather 11 h

Weißwurst-Frühstück mit

Tombola, Nürnberg  
Cartoon, Nürnberg  
An der Sparkasse 6

### Confetti 14 h

Infos und Kaffee. Bibliothek von 18 bis 20 Uhr.

Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Queer-Gottesdienst 19 h

Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen.

Anschließend gemütliches Beisammensein in der ESG.

Heilig-Geist-Kapelle, Nbg  
(Eingang Saal), Nürnberg  
Hans-Sachs-Platz

### Schwuler Stammtisch 21 h

für Gays & Friends (Gäste willkommen!)

Zeitlos, Würzburg  
Juliuspromenade 7

## Mo 20.10.

### Ganymed 19 h

Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25

Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### LIVE INFO & RAT 19 h

Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail:live@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25

Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Oktoberfest 20 h

die Wirtin jodelt.

Felix, Nürnberg  
Weißberggasse

## Di 21.10.

### YoungLes 19 h

Jugendgruppe für lesbische Mädels.

Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Stammtisch 19.30 h

Von uferlos young.

Bistro Rainbow, Bamberg  
Innere Löwenstr. 6

### AK Schwusos 19.30 h

Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: Schwusos-nuernberg-mfranken@gmx.de

Felix, Nürnberg  
Weißberggasse 30

### Bisexualität 19.30 h

Gesprächsabend- Einblicke in die aufregende, spannende und meist zugleich schwierige und leidvolle (Gefühls-) Welt der Bisexualität. Mit Hubert (regionaler Ansprechpartner des bisexuellen Netzwerkes "BiNe e.V.") im Gruppenraum der

Marienkirche, Coburg  
Spittelsteie 40

## Mi 22.10.

### Switchboard 17 h

Nürnbergers schwuler Infodaten. Info, Gespräch, Beratung.

Switchboard, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Rosa Hilfe 19 h

Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446

Fliederlich, Nürnberg  
Breite Gasse 76

### Schwuler Stammtisch 20 h

Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.

Mein lieber Schwan, Erlangen  
Hauptstr. 110

## Do 23.10.

### LSU Stammtisch 20.30 h

Lesben und Schwule in der Union.

Glashauss, Würzburg  
Juliuspromenade 7

### Kosmetik-Abend 19.30 h

Bei Uferlos. Heute legen wir uns Gurkenscheiben aufs Gesicht und baden nebenbei unsere Hände in Palmolive.

Pro-Familia, Bamberg  
Willy-Lessing-Str. 16



**RESI e.V.**

**Freitag, 24.10.**  
**"20 Jahre RESI e.V."**  
Empfang & Gala  
Runtinger Saal  
& RESI-Zentrum  
Regensburg

**Fr 24.10.**

**20 Jahre RESI 11 h**  
Offizieller Empfang und Festakt: Städtische Prominenz, Parteien, Presse und geladene Gäste gratulieren zum 20-jährigen Bestehen der RESI e.V. & ein bayerisches Buffet und musikalische Unterhaltung sorgen für den passenden Rahmen im *Runtingersaal, Regensburg Keplerstraße 1*

**Switchboard 17 h**  
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.  
*Switchboard, Nürnberg Breite Gasse 76*

**We are family! 20 h**  
**Fliederlich-Jubiläum**  
Heute und ehemals aktive Fliederlich-Mitglieder treffen sich zum Plausch mit Kurzfilmen von „früher“ aus dem Fliederlich-Videoarchiv und einem kalten Buffet von „Frauenkult“.  
*Fliederlich, Nürnberg Breite Gasse 76*

**20 Jahre RESI 20 h**  
Jubiläums-Gala: Für dieses Jubiläum haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. In Filmausschnitten, Bildern, Live-Auftritten von Zeitzeugen, Anekdoten und Remakes inzwischen fast schon klassischer Aufführungen wird die „unendliche Geschichte der RESI“ an den Augen der Zuschauer vorbeiziehen. Mit unserer Revue ist der Abend noch lange nicht vorbei:

Bis zum Morgengrauen stimmt uns DJ Cala auf die nächsten 20 Jahre RESI ein.  
*RESI-Festsaal, Regensburg Blaue-Lilien-Gasse 1*

**Jubiläums-Disco 21 h**  
zum Fliederlich-Jubiläum mit Resident DJ RED und Guest-DJ Dieter (Techno, House, Dancefloor und 70ies/80ies).  
*Desi, Brückenstr. Nürnberg*

**Rosa Freitag 22 h**  
Area 1: House & Charts mit DJs Dani & Carlos, Area 2: 70er & 80er mit DJs Angie & Sven.  
*E-Werk, Erlangen Fuchsenwiese*

**Sa 25.10.**

**Youngsters@adrian**  
Spaß auch ohne Sex, für 20 Jungs bis 26 aus ganz Deutschland. Privatveranstaltung. Infos: [www.morethanone.org/youngsters](http://www.morethanone.org/youngsters)  
*Nürnberg*

**Tag der offenen Tür 14 h**  
Reinschauen, Umschauen, Staunen! Eröffnung der Ausstellung „25 Jahre Fliederlich“ und der Berliner Ausstellung „100 Jahre Schwulenbewegung“  
Ab 17.30 Uhr Jubiläums-Empfang mit Musik von den Trällerpfeifen, Special-Guest: Dr. Ulrich Maly, OB der Stadt Nürnberg.  
*Fliederlich, Nürnberg Breite Gasse 76*

**Youngster Stammtisch 19 h**  
Treff für schwule Jungs bis 26, veranstaltet von dbna - schwules Jugendmagazin.  
*Hummelsteiner Park, Nbg Kleestr. 28*

**The Rocky Horror Show 20 h**  
Die Kultparty - alle Magentas, RiffRaffs, Frank N Furters und natürlich "The Creature" kriegen einen Sekt aufs Haus. (Brads und Janets bleiben daheim!)  
*Cartoon, Nürnberg An der Sparkasse 6*

**GELESCH-Treff 21 h**  
gehörlose Lesben, Schwule und hörende FreundInnen starten in das Nachtleben.  
*Felix, Nürnberg Weißberggasse 30*

**CineWuF 21 h**  
Großbildvideo: „Ein Käfig voller Narren“ (F 1978, 90 min.) Gäste willkommen im *WuF-Zentrum, Würzburg Niggweg 2*

**So 26.10.**

**Jubiläums-Brunch 11 h bei Fliederlich**  
extralecker.  
*Fliederlich, Nürnberg Breite Gasse 76*

**VertiGAY 21 h**  
Coburgs SchwuLesBische Disco präsentiert von Colibri e.V. (Colibri-Mitglieder zahlen nur 50% Eintritt).  
*Vertico, Coburg Schenkergasse 2a*

**Schwuler Stammtisch 21 h**  
für Gays & Friends (Gäste willkommen!)  
*Zeitlos, Würzburg Juliuspromenade 7*

**Mo 27.10.**

**LIVE INFO & RAT 19 h**  
Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: [live@fliederlich.de](mailto:live@fliederlich.de), Tel.: 0911/42 34 57 25  
*Fliederlich, Nürnberg Breite Gasse 76*

**Di 28.10.**

**Soap-Time 20 h**  
Die Jugendgruppen Youngles und Ganymed präsentieren im Rahmen des Fliederlich-jubiläums die Uraufführung der Soap „Verbotene Triebe“. Diese Lovestory zeigt, dass es jeden und jede „treffen“ kann.  
*Fliederlich, Nürnberg Breite Gasse 76*

**Mi 29.10.**

**Switchboard 17 h**  
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.  
*Switchboard, Nürnberg Breite Gasse 76*

**Elterngruppe 19 h**  
Selbsthilfegruppe für Eltern, Angehörige und Freunde Homosexueller. Ansprechpartnerin: Angelika Mayer-Rutz, Tel: 07931-459 37, e-mail: [elterngruppe@wuerzburg.gay-web.de](mailto:elterngruppe@wuerzburg.gay-web.de)  
*WuF-Zentrum, Würzburg Niggweg 2*

**Rosa Hilfe 19 h**  
Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446  
*Fliederlich, Nürnberg Breite Gasse 76*

**Schwuler Stammtisch 20 h**  
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.  
*Mein lieber Schwan, Erlangen Hauptstr. 110*

**Papi liebt einen Mann 20 h**  
Die Gruppe Schwule Väter präsentiert im Rahmen des Fliederlichjubiläums einen Abend mit Bastian Brisch (Autor des Buches „Seitenwechsel“ sowie des aktuellen ZDF-Dokufilms „Schwule Väter“). Thomas und Guido Meurers, aus deren Leben die Doku berichtet, sind ebenfalls anwesend.  
*Fliederlich, Nürnberg Breite Gasse 76*

**Do 30.10.**

**Frauenkneipe 19 h**  
Ob lesbisch oder hetero, jung oder alt... Alle sind herzlich willkommen.  
*Frauenzentrum, Erlangen Gerberei 4*

**Uferlosabend 19.30 h**  
... uferlos schweigt in Erinnerungen mit Bildern, Dias, Videos.  
*Pro-Familia, Bamberg Willy-Lessing-Str. 16*

**Der Körper, dein Gefängnis 20 h**  
Veranstaltung der Gruppe „Transgender“ im Rahmen des Fliederlichjubiläums. Thema ist die sogenannte Trans\*sexualität sowie Erläuterung und Abgrenzung zu Transvestismus und Travestie. Ein kurzer Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit soll Transidentität Nichtbetroffenen erklären, Neugier befriedigen und Verständnis wecken.  
*Fliederlich, Nürnberg Breite Gasse 76*

**LSU Stammtisch 20.30 h**  
Lesben und Schwule in der Union.  
*Glashaus, Juliuspromenade 7 Würzburg*

**Fr 31.10.**

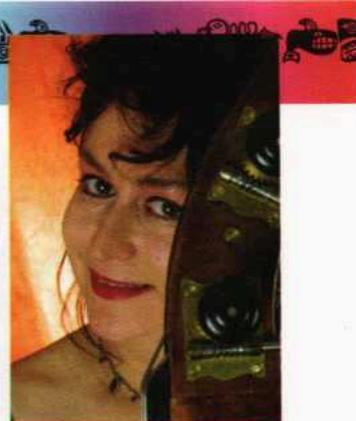
**Uferlos - Gruppenwohnende**  
Wohin es geht, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.  
*Pro-Familia, Willy-Lessing-Str. 16 Bamberg*

**Halloween Party**  
Die Kürbisse rollen  
*Na Und, Nürnberg Marienstr. 25*

**Halloween**  
Mit Special Deko und vielen Überraschungen.  
*Einfach so, Nürnberg Klaragasse 26*

**Switchboard 17 h**  
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.  
*Switchboard, Nürnberg Breite Gasse 76*

**Und plötzlich 20 h ist alles ganz anders - ein starkes Stück Beratung**  
Veranstaltung von LIVE Info & Rat (Lesbenberatung) und der Elterngruppe im Rahmen des Fliederlichjubiläums. Informationsabend zu spezifischen Problemen der Laienberatung mit szenischer Darstellung häufiger Problemlagen.  
*Fliederlich, Nürnberg Breite Gasse 76*



**Samstag, 1.11. "Schwulen und Lesben Gala"**  
mit Lizzy Aumeier, Kay Ray, France Delon, Sweet Surprise, DJ Danny Dyk (Dance Factory)

K4, Königstr. 93, Nbg

**Halloween 20 h**  
Die einzig Wahre, jeder mit Kostüm erhält einen Special-Cocktail for free.  
*Felix, Nürnberg Weißberggasse*

**Halloween 21 h**  
Special-Deko und Show!!!  
*Für Sie und Ihn, Nürnberg Kartäusergasse*

**Gay Night 22 h**  
For gays, lesbians & friends. The finest in house and club-music by DJ's Barry & Romeo.  
*Mach 1, Nürnberg Kaiserstr. 1-9*

**Pink Halloween 22 h**  
Party für Schwule & Lesben mit Café del Mar Sounds, Electro & House mit DJ Romanto & Guest-DJ. Specials: Surprise-Give-Aways & Pumpkin-Deo.  
*Parkcafé, Nürnberg Berliner Platz*

**VORSCHAU**

**Sa 1.11.**

**Schwulen- und 21 h Lesbengala 2003**  
Gala zum 25-jährigen Jubiläum von Fliederlich e.V., mit Bühnenprogramm & Disco. Areas: Festsaal: Programm & Disco, Löffler: Kneipe, Zentralcafe: Programm & Disco, Hinterzimmer: Chill-Out, kleine Speisen. Auf der Bühne: Kay Ray (Entertainer aus Berlin), Lizzy Aumeier (am Bass aus der Oberpfalz), France Delon (Travestie aus Nürnberg), Sweet Surprise (Travestie-Mitternachts-Show aus Nürnberg)  
*K 4, Königstr. 93 Nürnberg*

Eine glückliche Kondomfamilie nutzt die ersten Frühlings...  
 ...Somenstrahlen zu einem Ausflug auf der Pegnitz. Im Hintergrund der historische...  
 Weinsteil. Eine Riesenauswahl Kondome gibt es in der...

Condomeria, Ludwigstr. 57, Nürnberg, www.lacondomeria.de - Gratispostkarten auch.

*Grüße aus Nürnberg*

**ROSA PLANET**  
 Event für Schwule & Lesben & Freundinnen  
 einmal im Monat am Freitag

**10.10.**  
 zwei jahresfeier  
 area 1: house of house  
 djs: michael & frank sonique  
 area 2: partymusic mit dj sven  
 sektempfang  
 hair-styling-artisten

planet / klingenhofstr. 40 / nbg. / open @ 22 h

ROSA\* WEB WORLD

am Fr. Sa. So.  
 den 03. 04. 05.  
**OKTOBER**

**OKTOBERFEST**  
 im Pillenreuther Klösterle

Faßanstich  
 Fr. 03.10.03  
 21.00 Uhr mit  
 unserem  
 Katholischen  
 Bruder Anton

Zur Begrüßung erhält jeder Gast  
 ein Getränk aufs Haus: Klosterpille

1 Maß 4,90 €, 0,5 Maß 2,50 €

*Pillenreuther Klösterle*

1 Jahr Pillenreuther Klösterle  
 am Sa. den 11. 10.03

**SHOW-TIME**  
 ab 22.00

Alle Gäste sind herzlich  
 eingeladen zu einem  
 Glas Sekt und  
 Appetithäppchen.

Pillenreuther Str. 48, Nürnberg

Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag 18 bis 2 Uhr  
 Freitag & Samstag 18 bis 3 Uhr  
 (Dienstag Ruhetag)

**Geschlechtskrankheiten**  
 sind wieder da.

Gegen HIV schützen  
**Kondome.**  
 Bei Geschlechtskrankheiten  
 verringern sie das Ansteckungsrisiko -  
 bieten aber keinen 100%igen Schutz.

Deshalb:  
**Achte auf deinen Körper.**  
 Bei Veränderungen frage  
 einen Arzt deines Vertrauens.

**Lass dich regelmäßig untersuchen.**  
 Viele Geschlechtskrankheiten machen  
 sich kaum oder erst spät bemerkbar.

www.aidshilfe.de

Deutsche  
 AIDS-Hilfe e.V.



# Miststück Tod

"Mondsüchtig" - Eindringliche Novelle von Maria-Antònia Oliver

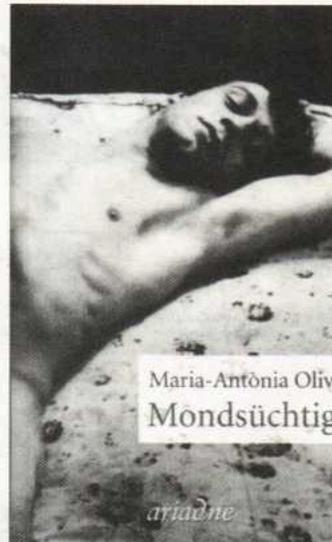
**F**ür Tomeu ist der Tod weiblich. Er nennt sie Miststück und hasst sie, wie sie ihn zu hassen scheint. Die Medikamente wirken und haben sein Sterben zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben. Und dennoch lauert und lauerte Frau Tod allgegenwärtig in seinem Leben. Tomeu ist ein aidskranker, schwuler Katalane. Seine besten Freunde nennen ihn Tomeva.

von Siegfried Straßner

Mit spöttischer Direktheit gibt Tomeu einen bilanzierenden Rückblick auf sein bisheriges Leben. Er erzählt von seinem späten Coming Out in Barcelona, seinen ersten sexuellen Erlebnissen in einer auf Männlichkeit getrimmten Gesellschaft, von seiner ebenso wohlmeinenden wie erdrückenden Mutter, sowie diskriminierenden Erfahrungen. Aber vor allem schildert Tomeu den Einfluss von Aids auf sein Leben.

Tomeu ist der Ich-Erzähler der Novelle "Mondsüchtig" der mallorquinischen Autorin Maria-Antònia Oliver, im Jahr 2000 erstmals auf katalanisch unter dem Titel "Tallats de lluna" erschienen. Die 1946 geborene Autorin zählt in ihrer Heimat durch ihre Erzählungen, Reportagen und Krimis zu den bekannteren Autoren und hat sich bereits in den sechziger Jahren für Feminismus und Gleichberechtigung engagiert. Mehrfach mit Literaturpreisen ausgezeichnet, hat sie sich auch durch Übersetzungen ins Katalanische von bekannten Werken wie "Moby Dick" Anerkennung erworben.

In "Mondsüchtig" gelingt ihr - gerade als weiblicher Autorin - mit Tomeu eine schwule Figur von beeindruckender Authentizität. Mit sympathischer Ironie und Fabulierlust einerseits, aber auch mit unverkrampfter Offenheit weit abseits effektha-



scherischer Sentimentalitäten raubt sie dem ernstesten Thema Aids seine abstrakte Distanz. Mit nur scheinbar beliebigen Vor- und Rückblenden tritt der Leser unweigerlich in engen Kontakt mit der Gefühlswelt des Aidskranken. Der Umgang Tomeus mit seiner eigenen Infi-

zierung und Erkrankung, die Ängste um seinen ebenfalls erkrankten Freund Fabrizio und die Konfrontation mit dessen Tod, die verführerische Hoffnung auf medizinischen Fortschritt oder der fatale Glaube an ein heilendes Wunder: Maria-Antònia Oliver gelingt es - nur manchmal eine Spur zu didaktisch - Aids als reale Bedrohung individuellen Lebens hautnah zu vermitteln, mit allen Ängsten, Hoffnungen, Träumen und Alpträumen, sowie Folgen für Körper und Geist. Zusätzliche Intensität erlangt "Mondsüchtig" auch durch eine in den Text eingeflossene, autobiografische Schreibblähung der Autorin, die sie nach dem Verlust ihres Ehemanns erlitten hatte. Ein ebenso mitreißendes wie aufwühlendes Buch.

Maria-Antònia Oliver: "Mondsüchtig". Deutsch von Stefan Hausmann. Ariadne-Roman im Argument Verlag, Hamburg 2003, 190 Seiten, 9,90 Euro.

## Text der Lust: den Körper ins Spiel bringen

### 6. Literaturpreis der schwulen Buchläden

**Idee und Thema:** Zum 6. Mal wird im Juli 2004 der "Literaturpreis der schwulen Buchläden" verliehen. Der Preis versteht sich als Initiative zur Förderung deutschsprachiger schwuler Literatur, will Talente fördern und öffentliche Aufmerksamkeit auf diesen Bereich der Literatur lenken. Für den Wettbewerb zugelassen sind bislang unveröffentlichte Texte, die sich schwerpunktmäßig mit Aspekten des Lebens schwuler Männer beschäftigen. Der 6. "Literaturpreis der schwulen Buchläden" wird im Juli 2004 im Rahmen der 9. "Eurogames" in München verliehen. Aus diesem Grund geben wir diesmal erstmalig einen thematischen Bezugsrahmen für Einsendungen vor, zu dem wir uns phantasievolle Interpretationen erhoffen:

Der Umgang mit dem eigenen Körper und dem eines Gegenübers stellt zweifellos einen "Aspekt schwulen Lebens" dar: Körperpflege, Tanz, Fitnesstraining, Nächte in der Sauna oder körperbewusste Kleidung werden seit jeher mit schwulem Leben in Verbindung gebracht. Die letzten Jahrzehnte erfuhren in vieler Hinsicht eine nahezu revolutionäre Ausweitung schwulen (und lesbischen) Lebensgefühls, das sich zunehmend gesellschaftlicher Bereiche bemächtigte, die bislang heterosexuelle Domänen zu sein schienen: es entstanden schwule Sportvereine, Turniere wurden veranstaltet, die olympische Idee wurde für die schwul-lesbische Community reklamiert, nicht ohne auf Skepsis und Widerstand zu stoßen. Im Gegenzug drangen schwuler Körperkult und Modebewußtsein in die Heterowelt vor: Piercings und Tattoos schmücken mittlerweile unzählige Körper jedweden Geschlechts. Die Liste von Beispielen ließe sich fortsetzen, Gegenpositionen mit einbezogen.

**Formalien:** Der Preis der Arbeitsgemeinschaft schwuler Buchläden, zu der die Buchhandlungen Prinz Eisenherz (Berlin), Männerschwarm (Hamburg), Erlkoenig (Stuttgart) und Max & Milian (München) gehören, wird im zweijährigen Rhythmus ausgeschrieben. Er ist mit 1000.- Euro dotiert und wird mit der Zusicherung einer Veröffentlichung der nominierten Texte verbunden. Zu den bisherigen 5 Preisen wurden jeweils eine Anthologie im Verlag Männerschwarm Skript veröffentlicht, die neben den Gewinnertexten eine Auswahl der besten Einsendungen enthielt. Zuletzt erschien 2003 der Band "Der schöne Mann ist tot" mit Beiträgen zum 5. Literaturpreis 2002. Die Herausgabe eines solchen Sammelbandes ist auch für den Preis 2004 vorgesehen.

Der Einsendeschluss für die Beiträge ist der 31. März 2004. Die genauen Wettbewerbsbedingungen können angefordert werden beim Buchladen Erlkoenig, "Literaturpreis 2004", Nesenbachstr. 52, 70178 Stuttgart, Fax 0711/2369003, e-mail: erlkoenig@pride.de oder unter der Webseite der schwulen Buchläden [www.gaybooks.de](http://www.gaybooks.de) abgerufen werden.



## Amberg

**Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V.**  
☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881 - 1.Fr  
ab 21h Stammtisch nicht nur für Lederkerle und Bi-  
ker im "Falkenhorst" (Clubheim des LC Burgfalken),  
Bergstr. 10 (Ecke Klostergasse, Altstadt) in Sulz-  
bach-Rosenberg · ☐ www.lc-burgfalken.de + ☎  
info@lc-burgfalken.de

## Ansbach

**Lesbenstammtisch**  
1. Mo im Nebenraum des "Prinzregenten"

## Aschaffenburg

**ABSolut**  
der lesbischSchwuleTreff Do 20-24h im Café Abdate im  
Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 · ☎ 0170 /  
9740215

**Volle Kanne**  
offen für alle Frauen jeden Fr 20h im frauenzentrum,  
Haidstr. 18 ☎ 63741 · ☎ 0 60 21 / 42 55 29

**Aschaffenburg-Infos im Internet:**  
aschaffenburg.gay-web.de

## Bamberg

**AIDS-Beratung Oberfranken,**  
Willy-Lessing-Str. 16 ☎ 96050 · ☎ 0951 / 27998

**Lesben-Stammtisch**  
im Bistro Rainbow, Innere Löwenstr. 6, 1.+3. Mi  
(1.+15.10.) ab 20h

**uferlos**  
Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎  
96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h) · Treff  
2.+4. Do (9.+23.10.) 19h30 in der Pro-Familia,  
Willy-Lessing-Str. 16 · Rosa ☎ 09531 / 9436836  
Do 19h30-21h, danach 21h30 jeweils Stammtisch  
im Bistro Rainbow (s.u.) · ☐ bamberg.gay-web.de ·  
☎ uferlos@bamberg.gay-web.de

**uferlos young**  
Die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben  
zwischen 15 und 25: 1.+3.Di (7.+21.10.) 19h30  
im Bistro Rainbow, Innere Löwenstr. 6, Nähe Mar-  
kusplatz · ☐ www.uferlos-young.de

## Bayreuth

**AIDS-Beratung Oberfranken**  
Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ☎ 95444 · ☎  
0921/82500 · Fax 2208264 · ☐ www.Aidsbera-  
tung-Oberfranken.de · ☎ aids-beratung-off@t-online.de

**ecce homo!**  
die schwules lesbische gruppe an der uni bayreuth:  
"Get in Contact"-Abend (Stammtisch) während der  
Vorlesungszeit jeden Mi 21h+ im Podium (Hohen-  
zollermeier, Nähe Rotmaincenter) · ☐ www.uni-bay-  
reuth.de/students/eccehomo

**VHG e.V.,**  
Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V. ☎  
101245, ☎ 95412 · Rosa Hilfe- & Info-☎  
0171/8118852 (tägl.19-21h) · Montags-Stammtisch  
20h im "Underground", von-Römer-Str. 15 · bay-  
reuth.gay-web.de/vhg

**Bayreuth im Internet:**  
bayreuth.gay-web.de

## Coburg

**COLIBRI e.V.**  
Schwulen- & Lesbengruppe ☎ 2910 ☎ 96418 ·  
Treff 1.+3. Di 19h30 "COLIBRI spontan" und was  
kommt heute dran??? (Film-, Spaß-, Gesprächs-  
oder offener Abend, Spittelstraße 40, direkt auf der  
Treppe vor der Marienkirche · Kontaktaufnahme &  
Rosa-Hilfe-☎: 07000-COLIBRI = 07000-2654274  
(jeden! Di 20-21h) · ☐ coburg.gay-web.de · NEU:  
Telefonberatung speziell von Frauen für Frauen: Do  
22-23h (☎ wie oben) · ☎ COLIBRI@cob-  
urg.gay-web.de

**Schwul-lesbischer Stammtisch**  
Di 21h in den "Bader-Stuben", Badergasse 11

**Vertigay**  
Coburgs SchwulesBische Disco von COLIBRI jeden  
letzten So ab 21h im "Vertico", Schenkengasse 2a,  
Coburg (direkt beim Parkhaus Post). Für COLIBRI  
e.V.-Mitglieder nur 50% Eintritt!

## Erlangen

**Hobbergaasen Erlangen e.V.**  
(Lesben-Fußball) c/o Beate Riehl, Amalienstraße 69  
☎ 90763 FU · ☎ 0911/7498370 · ☐ www.hob-  
bergaasen.de · ☎ Hobbergaasen@t-online.de

**Schwuler Stammtisch Erlangen**  
im "Mein lieber Schwan" (Hauptstr. 110 - Tisch mit  
dem Regenbogen-Wimpel!) Mi 20h · Kontakt: ☐  
www.geocities.com/WestHollywood/Village/9495/  
faugay@geocities.com

## Gerolzhofen

**Rosa Rebe,**  
Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

# Gruppen Infos Rat&Tat in NORDBAYERN

## Ingolstadt

**Romeo & Julius e.V.**  
· Informations- und Kommunikationskreis von und  
für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff, Kreuzstr.  
12 ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148 · Do 20-22h  
Bürgertreff / Raum B1 · ☐ www.romeo-julius.de

**Rosa Telefon**  
Mi 20-22h ☎ 0841 / 1373262 !!

## Kitzingen

**GayStammtisch**  
2. Di 20h · ☎ gaystammtisch@gmx.de

## Neumarkt

**Schwul/lesbischer Stammtisch**  
jeden 1. + 3. Fr 19h30 · Kontakt über ☎ 0175 /  
1600675 oder 0160 / 2368731

## Nürnberg

**AIDS-Beratung Mittelfranken**  
c/o Stadmission, Rietterstr. 23 ☎ 90419 · Mo, Mi,  
Do, Fr 9-12-30 + Do 15-18 · ☎ 0911/32250-50 ·  
Frauen-☎ Di 18-20 + Do 9-11 · Gehörlos-  
Schreib-☎ 0911/32250-24 · Gehörlos-Fax  
0911/32250-22 · Nürnberg Rainbows -  
Schwul-Lesbische Aufklärungs- und Integrationsgru-  
pe - Kontakt über Wladi ☎ 0911/32250-0 · ☎  
aids-info@stadmission-nuernberg.de

**AIDS-Hilfe N/FÜ/ER e.V.**  
Bahnhofstr. 13/15 ☎ 90402 · Beratungs-☎  
0911/19411, Büro-☎ 230903-5 & Fax 230903-45  
· ☐ www.aids-hilfe-nuernberg.de · ☎ info@aidshil-  
fe-nuernberg.de · Termine siehe Aids-Hilfe Infospalte

**AK Lesben & Schwule in ver.di**  
ÖTV Kreisverwaltung Nürnberg, z.Hd. Thomas R.  
Huber ☎ 9209 ☎ 90102 ☎ 0911/992130

**AK-Schwusos - Mittelfranken**  
Schwule und Lesben in der SPD · Stammtisch jeden  
1.+3. Di 19h im Felix, Weißgerbergasse 30, Nürn-  
berg · ☎ schwusos-nuernberg-mfranken@gmx.de

**Bibliothek**  
bei Fliederich, Confetti So 18-20h, Breite Gasse 76

**Elternteilnehmer + -gesprächsgruppe**  
Elternteilnehmer 2. Sa 15-17h bei Fliederich, Breite Gas-  
se 76 ☎ 0911/423457-15 & ☎ eltern@fliederich.de

**Fliederbiker**  
Touren (Mirz-Okt) jeden letzten So 10h ab Jet, Regen-  
burger Str. · Aktuelle Infos: ☐ fliederich.  
de/treffs.html#biker oder ☎ 09131/771570 (Wolf)

**Fliedertank**  
Das schwule Radio-Magazin bei Radio Z (95,8 Mhz  
oder über ☐ www.fliedertank.net) jeden Do 21-22h ·  
Kontakt über ☎ fliedertank@web.de, Fax  
0911/45006-77 oder Telefon 0175/4488266

**Fliederich e.V. - SchwulesBisches Zentrum**  
siehe Fliederich News und Terminkasten ☐  
www.fliederich.de & ☎ verein@fliederich.de

**Frauenkult**  
Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen 2.+4. Do  
20h im Café Confetti · ☎ frauenkult@fliederich.de

**Frauenstammtisch**  
jeden 3. Mi ab 19h im Café Fatal

**Ganymed Jugendtreff**  
für Schwule bis 25 Jahre Mo ab 19h bei Fliederich  
· ☎ ganymed@fliederich.de

**Geliesch**  
Gehörlose Lesben und Schwule bei Fliederich - Ter-  
mine siehe Kalender

**Gruppe schwuler & bisexueller Männer**  
1. +3. Do ab 19h30 bei Fliederich

**Gay Biker Franken**  
Stammtisch 1. So 18h im Cartoon, An der Sparkas-  
se, Nürnberg · Programm 2003 unter ☐  
www.gay-biker-franken.de + ☎ post@tarantull.de

**HuK**  
Homosexuelle und Kirche "HuK Nürnberg", ☎ 3438  
☎ 90016 · ☎ 0911/594245 Volker +  
09181/465420 (Gerhard) · ☎ nuernberg@huk.org ·  
Monatstreffen mit "Zwischenraum" ab Nov.: 1. So  
16h30-19h im Gemeindezentrum der ev. Kirchengem-  
einde Gustav-Adolf, Allersberger Str.116.

**Ise**  
Initiative lesbisch & schwuler Eltern, Gruppe im  
LSVD · Treff: 1. So jeden ungeraden Monat (2.11.)  
14h in Rädla Barmen, Hirsvogelstr. 11, Nbg · ☎  
ise.nordbayern@lsvd.de.

**Jugendinitiative**  
Junge Lesben und Schwule im Kreisjugendring  
Nürnberg-Stadt · ☎ jung@fliederich.de

**LESK**  
Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und  
Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Loni-Ubler-Haus

**LIVE Info & Rat**  
LesbenBeratung Mo 19-21h · ☎ 0911/423457-25 ·  
☎ live@fliederich.de

**LSVD Nordbayern,**  
Peter-Henlein-Str. 49 ☎ 90459 · ☎ 0911/4334772  
& Fax 4334771 · ☎ bayern@lsvd.de

**MännerZeit**  
Stammtisch 2. Fr (10.10.) 20h im Savoy, Bogenstra-  
ße 43 (Nähe Bahnhof-Südaustrang). Info:  
wa\_senft@web.de · ☎ 0911/286431 & 223339

**NLC - Nürnberger Lederclub e.V.**  
Clubabend 3. Fr 21h im "Ertentstall", Ertengasse &  
Kellerparty 1. Sa im NLC-Keller, Schmieglinger Str.  
264 ☎ 4936 ☎ 90027 · Info-☎ 0911/3262001  
& Fax 0911/311758 · ☐ nuernberg.gay-web.de/nlc

**NSP**  
Redaktionstreffen und Layout siehe Impressum

**Pegnitzbären**  
Badetag im Palm Beach in Stein 1. Di · Saurtag im  
Sauna-Club 67 3. oder 4. So · Stammtisch im Car-  
toon, 3. Fr · Hotline: 09131 / 57264

**Positivengruppe**  
Kontakt über Beratungszentrum ☎ 0911 / 2309035

**Queer-Gottesdienst**  
3. So 19h (nicht nur für Schwule und Lesben) in  
der Heilig-Geist-Kapelle, Hans-Sachs-Platz 2 (U1 Lor-  
renzkröhe), Nürnberg, danach Socialsing nebenan in  
der ESG · ☐ www.queergottesdienstnuernberg.de

**Rosa Hilfe**  
Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule  
Mi 19-21h ☎ 0911/19446 & persönlich bei Fli-  
derich, Breite Gasse 76

**Rosa Panther e.V.**  
Schwul-Lesbischer Sportverein Nürnberg. Details zu  
Volleyball, Laufen und Schwimmen siehe Extrakt-  
sten. Allgemeine Infos bei Dieter 0178 / 8081970, Fax  
0911 / 42345720 · ☐ nuernberg.gay-web.de/  
rosa.panther + rosa.panther@nuernberg.gay-web.de

**Schwule Väter und deren Partner**  
Infos über Switchboard ☎ 0911 / 423457-30

**Switchboard**  
der Aids-Hilfe und von Fliederich: Di-Fr 17-20h Ber-  
atung & Café im SchwulesBischen Zentrum, Breite  
Gasse 76, ☎ 90402 · ☎ 0911 / 423457-30 · ☐  
www.switchboard-nuernberg.de · ☎ switchboard  
@aidshilfe-nuernberg.de

**Trällerpfoten**  
schwuler Männerchor. Do 19h45 im Krakauer Haus,  
Insel Schütt · ☐ nuernberg.gay-web.de/traellerpfoten

**TransPeople**  
Selbsthilfegruppe Nürnberg für TS+TV · Nachbar-  
schaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6 ☎ 90429  
· 1. Mo 19h in Z. 113 · Teilnahme kostenlos · Infos  
unter www.transpeople-nuernberg.de · Kontakt-☎  
0170/9229556 (Inge: hidner1@freenet.de) +  
0178/2034364 (Michelle: michellezang@yahoo.de)

**Völklinger Kreis e.V.**  
Bundesverband Gay Manager · Regionalgruppe  
Nürnberg · Kontakt über Bundesgeschäftsstelle: Han-  
saring 33 ☎ 50670 Köln · ☎ 0221/5461979 · Fax  
0221/9541757 · Aktuelle Infos: ☐ www.vk-online.de  
· mail@vk-online.de

**YoungLes**  
für les-bi-sche Mädels bis 26 Jahre · 2.+ 4. Di  
19h30 (+1.Mo "gemischt") bei Fliederich, Breite  
Gasse 76 · ☎ youngles@fliederich.de

**Zwischenraum**  
Gruppe für schwule und lesbische Christen und  
Christinnen. Treffen 1. So 16h30 siehe "HuK" · Kon-  
takt-☎ 0911/6539703 · ☎ karin@zwischen-  
raum.net · ☐ www.zwischenraum.net

## Oberpfalz Mitte

**Stammtisch "MännerRunde"**  
schwul, bi oder hetero · Treffen 2. Mi ab 20h im  
MusikCafé, B14 in Wernberg · Info-☎ 0172/2539194

## Pleinfeld

**Stammtisch**  
für Schwule, Lesben und ihre Freunde · immer ab  
19h30 im Kastanienhof, Bahnhofstr. 1, z.B. am  
28.10. · Infos+Kontakt jederzeit über ☎ 0179/  
9008360, ☐ www.treff91.de · ☎ info@treff91.de

## Regensburg

**AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,**  
Mo-Mi 18-20h, Wollikergasse 25 ☎ 93047 · Ber-  
atungs-☎ 0941 / 19411 Mo+Mi 18-20h · Büro Di  
15-17h ☎ 0941 / 791266 & Fax 7957767 · Pleu-  
m 1. Mo 20h · Warmes Frühstück 2. So ab 11h

**Schwusos**  
Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemokra-  
tinnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 · ☎  
0941/791074 · Fax 0941/792163 · ☎  
spd-gs-opf@spdopf.link-cde

**Frauenzentrum**  
Prüfeningr Straße 32 ☎ 93049 \* ☎ 0941 / 24259  
· Kneipe: Fr+So ab 20h

**RESI**  
Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V.,  
Blau-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 · ☎ 0941/51441,  
Fax 58829 · Mi+Fr+Sa 20-1h · ☐ www.resi-onli-  
ne.de · ☎ info@resi-online.de · Rosa/Lila-Hilfe-☎  
0941 / 51441 Mi 20-22h · Jugendgruppe  
Boyz'n'Girtz Sa 17-20h & ☐ www.eurogay.net/mi-  
tglieder/boyz&girtz · Coming-Out-Gruppe Fr 19h · El-  
tern-Gruppe 1.+3. Do 19h · Lesben-Treff 1. So  
18-20h / Infos im Internet Stichwort "Lesben" & ☎  
frauen@resi-online.de · Öffentliches Plenum 1.+3. Mi  
21h

**Stammtisch Schwule Väter,**  
jeden 1. Di 19h30 im "Einhorn", Wöhrdstraße 31 ·  
Fragen / Probleme: ☎ 0174 / 5476815 (abends).

**Regensburg-Infos im Internet**  
www.gay-regensburg.de + resi-online.de/regensburg  
+ gay-in-regensburg.de

## Schweinfurt

**Elterngemeinschaft**  
VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Pl. 20 ☎ 97421

## Weiden

**Nordoberpfälzer-Stammtisch,**  
Di 19h30 · Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur  
22-24h)

**HiBISsus**  
Schwule Initiative Weiden · Do 19h30-21h im Diako-  
niezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

## Würzburg

**AIDS-Beratungsstelle der Caritas**  
Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. · ☎ 0931 / 322260 &  
Fax 0931 / 3222618 · Friedrich-Spee-Haus, Röntgen-  
ring 3 ☎ 97070 · ☐ wuerzburg.gay-web.de/  
aids-beratung · ☎ aidscentre.cv.wue@t-online.de

**AK Lesben(t)räume**  
derzeit keine Treffen · neue Interessentinnen: lesben-  
traume@gmx.de & ☐ wuerzburg.gay-web.de/  
alesbentraume

**"DejaWU"**  
schwule Jugendgruppe Würzburg (nur von 16-25  
Jahre), 1.+3. Fr (3.+17.10.) 20h im Wuf-Zentrum  
☐ www.deja-wue.de

**Junx4you**  
Kino, Disco & Fun Di am "Schwul lesbischen Dien-  
stag" · www.junx4you.de

**LC-WUE**  
Stammtisch am 2. Fr (10.10.) ab 21h im Wuf-Zen-  
trum, Niggweg 2 (nur für Männer in Leder, Gummi  
oder Uniform) · c/o A.Bott, Stöhrstr. 1 ☎ 97074 ·  
☐ wuerzburg.gay-web.de/lcwue + ☎ lcwue@wu-  
erzburg.gay-web.de

**LSU Würzburg**  
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union:  
Do ab 20h30 im "Glashaus", Juliuspromenade 7

**Lesbentelefon**  
☎ 0931 / 573160, Mi 19-21h, c/o Selbsthilfehaus,  
Scanzonistr. 4 ☎ 97080 · ☎ lesbentelefon@wuerz-  
burg.gay-web.de · ☐ wuerzburg.gay-web.de/lesben-  
telefon · Lesben-Video jeden 2. Sa im Monat um 20  
Uhr im Wuf-Zentrum, Niggweg 2 (Gäste wilk.l)

**Offener Lesbentreff**  
3. Mi ab 19h im Selbsthilfehaus, Scanzonistr. 4 ·  
Auskunft: Lesbentelefon

**Rosa Hilfe**  
☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h · ☎ 6843 ☎ 97018 ·  
☎ rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de · ☐ wuerz-  
burg.gay-web.de/rosahilfe

**Schwuler Stammtisch**  
für Gays & Friends (Gäste willkommen) So 21-23h  
im Zeitlos, Juliuspromenade 7 · ☎ schwulerstamm-  
tisch@wuerzburg.gay-web.de, http://wuerz-  
burg.gay-web.de/schwulerstammtisch

**Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen und  
Freunden Homosexueller**  
Letzter Mi (29.10.) 19h im Wuf-Zentrum, Niggweg 2  
· Kontakt: Angelika Mayer-Rutz ☎ 07931/45837 oder  
0171/6548203 · ☎ elterngemeinschaft@wuerz-  
burg.gay-web.de

**Wuf e.V.**  
Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 ·  
Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum),  
Niggweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogen-  
fahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Naufflanbad) ·  
☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 · ☎  
wuf@wuerzburg.gay-web.de · ☐ wuerzburg.gay-web.de/  
wuf · Do 20-24h Offener Abend für Gays &  
Friends im Wuf · 2. So 15h Kaffeekatsch (12.10.)

**Änderungen bei Adressen & Terminen?**  
Einfach eMail wolf@n-s-p.de · Post / Fax an die Re-  
daktion (s. Impressum) · ☎ 09131 / 627238 · Re-  
daktion: Wolf-Jürgen Abmus

**Legende:**  
☎ Telefon · ☎ Postfach · ☐ Postleitzahl · ☎  
E-Mail · ☐ Internet

## Erpressung

**London** - Hasserfüllte Briefe von sich selbst als ChristInnen bezeichnenden Mitgliedern der Episkopalkirche, die gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften seit Anfang August offiziell anerkennt, stapeln sich angeblich weltweit auf den Schreibtischen der Bischöfe, v.a. derer, die sich liberal und im christlichen Sinne für einen homosexuellen Bischof ausgesprochen haben. Die Kontroverse, ob denn nun ein Schwuler Bischof sein kann oder nicht, führte inzwischen dazu, dass im Oktober in London ein Treffen aller anglikanischen Bischöfe stattfinden soll, um dieses Thema zu erörtern. Die Episkopalkirche ist Teil der Anglikanischen Kirche. Inzwischen griff Bischof Stephen Jecko zu dem probaten Mittel der Erpressung, indem er die Gelder aus den Gemeinden seiner Diözese in Florida solange zurückhalten will, bis die Kontroverse um den ersten schwulen Bischof, den 56-jährigen Gene Robinson, gelöst ist, sprich: Selbiger soll aus dem Amt gejagt werden, obwohl er erst Anfang August zum Bischof ernannt worden ist. Jecko selbst hatte zusammen mit einigen konservativen Kirchenvertretern die Wahlversammlung vor einem Monat aus Protest vorzeitig verlassen.

## Versammelte Ahnungslosigkeit

**USA** - Eine am 18.8.03 veröffentlichte Umfrage aus Amerika zeigt, dass eine Mehrheit der AmerikanerInnen gegen gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften ("Homo-Ehe") ist. 52% fordern sogar eine verfassungsmäßiges Verbot der "Homo-Ehe". Aber immerhin 41% sprachen sich deutlich dafür aus. Verantwortlich für die Umfrage zeichnet die ICR-International Communications Research for the Associated Press. In den letzten 3 Jahren, also während der Schreckensherrschaft von George W. Bush, hat sich die Zahl der GegnerInnen einer "Homo-Ehe" um 6% erhöht.

## "anders TREND"

**Köln** - Nach Hundebabypause des Moderators und Co-Produzenten Frank Lukas startet am 20. Oktober 2003 um 23.15 Uhr auf RTL eine neue Ausgabe von "anders TREND". Die Sendung ist weiterhin auf Erfolgskurs. Mit Marktanteilen von 21% und 2,2 Millionen Zuschauern erfreut sich "anders TREND" wachsender Beliebtheit. Deswegen gibt es dieses Mal gleich eine ganze Stunde der einzigen offen schwulen Sendung im Deutschen Fernsehen, statt wie bisher nur einer halben. Themen werden unter anderem sein: Wie sag ich's meinen Eltern? anders TREND begleitet zwei Homos beim Outen vor der Familie, vier weitere Schwule berichten über ihre Erfahrungen und machen Mut. Wie wird man eigentlich tuntig? anders TREND spricht mit Jochen Busse, zeigt homo- und heterosexuelle Tuntigen und analysiert das Phänomen "Tuntigkeit". Also: ran an die Glotze ;o)

## Recht so!

**Canberra** - Das UN-Menschenrechtskomitee entschied kürzlich, dass Australien eine Menschenrechtsverletzung begangen hat, als es Edward Young die Witwenrente seines vor fünf Jahren verstorbenen Lebenspartners verweigerte. Youngs Partner, Larry Cains, war Kriegsveteran aus dem 2. Weltkrieg und das entsprechende australische Gesetz sieht Hinterbliebenenrenten für EhepartnerInnen und verschiedengeschlechtliche Lebensgefährten vor, nicht aber für gleichgeschlechtliche Lebensgefährten. Dies ist eine Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung (Art. 26. des UN-Menschenrechtspaktes über die bürgerlichen und politischen Rechte), entschied das Menschenrechtskomitee.

## Heiraten für Anfänger

**Amsterdam** - Homoehe leicht gemacht: Unter diesem Motto haben jetzt mehrere Organisationen niederländischer Homosexueller einen Heiratsratgeber herausgebracht. In den Niederlanden können Schwule und Lesben bereits seit 2 Jahren heiraten. Die 60-seitige Broschüre soll nicht nur Homosexuelle weltweit über ihre Rechte aufklären und sie dabei unterstützen, gegen diskriminierende Gesetze und für gleiche Rechte zu kämpfen, sondern beschreibt auch, wie es in den Niederlanden gelang, die Homoehe durchzusetzen. Dieses Handbuch stellt eine Reaktion auf den Aufruf des Vatikans von Ende Juli dar. Der Vatikan fordert alle Katholiken auf, gegen die Legalisierung von gleichgeschlechtlichen Beziehungen zu opponieren. Besonders an Politiker wird appelliert, jeden Gesetzentwurf zu einer gleichgeschlechtlichen Ehe abzulehnen. Wer einer rechtlichen Anerkennung der Homoehe zustimme, begehe "eine schwerwiegende unsittliche Handlung", heißt es in dem Dokument mit dem Titel "Erwägungen zu den Entwürfen einer rechtlichen Anerkennung der Lebensgemeinschaften zwischen homosexuellen Personen". Die Adoption von Kindern durch Homosexuelle stelle "eine Vergewaltigung der Kinder" dar, da gleichgeschlechtlichen Paaren "die Erfahrung der Mutterschaft oder Vaterschaft" fehle (siehe NSP 09/2003). Die katholische Kirche der Niederlande hat sich bislang noch nicht zu dem Heiratsratgeber geäußert. Das Thema soll aber auf der nächsten Bischofskonferenz diskutiert werden. Die Abgeordnete der Arbeiterpartei, Jose Smits, die drei Kinder mit ihrer lesbischen Partnerin hat, begrüßte indes die Kampagne. Diese sei nicht nur Angelegenheit von Homosexuellen, die die gleichen Rechte wie Heterosexuelle reklamieren, oder um eine moralische Frage: "Das ist ein politischer Kampf für die gleichen Rechte jedes Einzelnen".

**HARRY'S  
TATTOO  
STUDIO**

BE YOURSELF

Adam-Klein-Strasse 104  
90429 Nürnberg  
0911 / 28 97 65  
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr  
Samstag 9 - 14 Uhr

www.harrys-tattoo.de

**Weihnachten**  
Do. 25.12. - So. 28.12.

**Amsterdam**  
**145€**

3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen  
und Frühstück

Preis inkl. 10 € Frühbucherrabatt  
bis 5 Wochen vor Abfahrt



**INDIVIDUALBUSREISEN**

Infos 0911/2 44 94 98 Abfahrt: 23.30 Uhr  
Rückkehr: 23 Uhr  
inklusive Inaktivitäts-  
versicherung  
[www.indreisen.de](http://www.indreisen.de)

**Putzig!**

**Paris** - In Disneyworld in Florida hat er schon Tradition, am 4. Oktober wird er erstmals auch in Eurodisney Paris stattfinden: der inoffizielle Schwulen- und Lesbentag. Wie der Independent berichtet, ging die Initiative dazu von niederländischen Les-Bi-Schwulen-Organisationen aus. Ein Sprecher von Eurodisney sagte dazu, es werde an diesem Tag keine speziellen Angebote geben, aber natürlich auch keine Behinderung der Aktion. Lesben und Schwule würden wie alle anderen Besucher behandelt.

**Und tschüss!**

**Moskau** - Die Russisch-orthodoxe Kirche hat Medienberichten zufolge nun doch, entgegen zunächst anders lautender Meldungen, den Priester einer Provinzstadt seines Amtes enthoben: Er hatte im Juli diesen Jahres die erste in Russland gemeldete Trauung zweier Männer vorgenommen. "Diese gotteslästerliche Handlung kann unter keinen Umständen als Hochzeit angesehen werden", zitierte die Nachrichtenagentur Interfax die zuständige Diözese. Diese habe die Hochzeit des homosexuellen Paares für ungültig erklärt und Homosexualität als "tödliche Sünde" bezeichnet. In Russland sind Trauungen Homosexueller ein Tabuthema, obwohl Liebesbeziehungen zwischen Männern 1993 legalisiert wurden. Die Russisch-orthodoxe Kirche tritt dafür ein, Schwule und Lesben vom Lehrerberuf sowie von übergeordneten Positionen in der Armee und in der Gefängnisverwaltung auszuschließen.

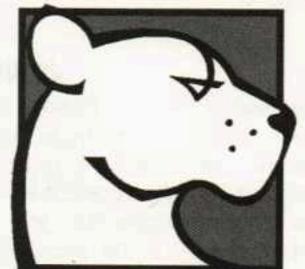
**Gnadenlose Kritik**

**Hamburg** - Michael Engelmann, Bundesvorsitzender der SCHWUSOS und Mitglied der Bremer Bürgerschaft bringt das Verhalten von Schill auf den Punkt: "Zwangsoouting lohnt sich nicht!". Zuvor machte er deutlich, der Rauswurf Schills sei ein "ermutigendes und wichtiges Signal, dass sich homosexuelle Politiker nicht erpressen lassen durch ein angedrohtes Zwangsoouting". Ein beachtliches Statement, gehört doch Ole von Beust zum politischen Gegner. Stärkere Geschütze fährt Farid Müller, offen schwuler Abgeordneter der Hamburger Bürgerschaft und Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Schwulenpolitik von Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf: "Es ist erschütternd, dass im 21. Jahrhundert Homosexualität immer noch ein Erpressungsgrund ist. Im wesentlichen hat dies die CDU als große Volkspartei zu verantworten, in deren Augen Homosexualität immer noch einen Makel darstellt." Indem er rasche und rückhaltlose Aufklärung erwartet, fordert Farid Müller: "Es ist jetzt an Ole von Beust zu beweisen, dass die von Ex-Senator Schill gemachten Vorwürfe, Kusch sei als Lebenspartner durch die Ernennung zum Senator begünstigt worden, gegenstandslos sind." Aus dem Bundesverband 'Lesben und Schwule in der Union' (LSU) wird deutliche Kritik an Schill laut: "Es ist ermutigend, wenn solche Methoden zum Karriererisiko für den Erpresser selbst werden und nicht mehr für den Erpressten", sagte der LSU-Bundesvorsitzende Rolf Ohler. "Geoutet hat sich Herr Schill selbst, und zwar als mieser Charakter. Obwohl die 3 Koalitionäre CDU, FDP und "Schill-Partei" bereits erklärten, dass sie die Hamburger Regierungskoalition fortsetzen wollen, werden Neuwahlen kaum unumgänglich sein, denn nun wird Schill aus dem Hintergrund seine vermeintliche Macht spielen lassen. In Umfragen hat sich jedenfalls die Bevölkerung mehrheitlich hinter Ole von Beust gestellt und den neuerlichen Ausraster von Schill scharf verurteilt."

**Schwul-lesbische Schule**

**New York** - Unter massivem Polizeischutz und dem Jubel von Aktivisten hat in New York die erste schwul-lesbische Schule der USA eröffnet. Doch Bürgerrechtler kritisieren das Experiment als "missverständene politische Korrektheit". Die Harvey Milk School, benannt nach einem 1978 ermordeten schwulen Politiker aus San Francisco, bisher ein alternatives Privatprogramm mit nur zwei zwingen Klassen, wurde jetzt offiziell ins öffentliche New Yorker Schulsystem eingegliedert. Die etwa 100 Schüler sind ausnahmslos homo- oder bisexuell. Der Stadtrat zwackte 3,2 Millionen Dollar ab für neue Klassenzimmer, ein Chemielabor und eine Cafeteria. Es gibt ein frisches Curriculum, mit den Schwerpunkten Computer-Technologie, bildende Künste und Kulinarisches. IBM spendete 60 Desktop-Computer und Laptops. Für homosexuelle Kinder bietet die Harvey Milk School Schutz vor täglicher Verfolgung und Bedrohung, sagt David Mensah, Direktor des Hetrick-Martin Institutes. Als ältestes US-Forschungsinstitut zum Schutz sexueller und HIV-infizierter Teenager trägt es die Schirmherrschaft über die HMS. Seit 1985 schon bietet Hetrick-Martin homosexuellen Jugendlichen ein Obdach. Diese Hilfe scheint auch dringend nötig zu sein: Schwule Schüler in den USA sind dem Institut zufolge dreimal so stark selbstmordgefährdet wie ihre Hetero-Klassenkameraden. Das schert die Rechten wenig. "Gibt es eine besondere Art, Schwule zu unterrichten?", spottet Mike Long, Chef der Konversativen Partei im Bundesstaat New York. "Gibt es schwule Mathematik? Was ist als nächstes dran? Eine Schule für Dicke, die gehänselt werden? Eine Schule für Brillenträger?".

**ROSA PANTHER**



**SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN**

- Vorstand:**  
1. Vorstand: N.N.  
2. Vorstand: Dieter 0178/808 19 70
- Tischtennis:**  
mittwochs 20-22 h  
Reutersbrunnerstr. 12  
Info: Dieter 0178/808 19 70
- Tanzen**  
donnerstags 18-21 h  
Volksschule, Bartholomäusstr. 16  
Info: Angelika 0911/530 98 76  
Frank 0911/586 14 90
- Volleyball:**  
Training donnerstags 19-22 Uhr  
Sporthalle Holzgartenstr. 14  
Eingang Forsthofstraße  
Info: Jörg 0911/598 20 19
- Schwimmen**  
dienstags 21-22 h  
Schwimmhalle Nbg-Katzwang  
Katzwanger Hauptstr. 5  
Info: Sabine 0911/46 78 24  
0170/814 06 58
- Badminton:**  
freitags 20 - 22 Uhr  
Halle im Frankenstadion  
(gegenüber neuem Eisstadion)  
Infos: Hubert 0911/54 16 50
- Laufen:**  
Ort und Termin nach Absprache.  
Info: Otmar 0911/48 72 52  
0172/830 58 87
- Vereinsadresse:**  
Rosa Panther e.V.  
c/o Fliederlich e.V.  
Breite Gasse 76  
90402 Nürnberg  
Tel. 0911/42 34 570  
Fax 0911/42 34 57 20  
<http://n.gay-web.de/panther>  
[rosa.panther@n.gay-web.de](mailto:rosa.panther@n.gay-web.de)

## Neidhammel

**Hövelhof** - Wie wird man diese Schwulen los, die sich doch tatsächlich nächstens an Parkplätzen treffen, um einvernehmlich Sex zu haben und zu vergnügen? Man sperrt einfach diese Parkplätze. So geschehen in der Gemeinde Hövelhof, die einen Parkplatz im Naturschutzgebiet Moosheide ganz und einen weiteren nachts sperren hat lassen. Der Bürgermeister ist sich seiner Sache ganz sicher, dass beide Orte als beliebte Schwulentreffs gelten. Die AIDS-Hilfe Paderborn ist da anderer Meinung und kritisierte die Entscheidung. Jetzt würden die Schwulen vermutlich auf andere Orte ausweichen und sind damit für die Präventionsarbeit nicht mehr erreichbar. Die zuständige Polizei in Schloss Neuhaus bestätigte zwar, dass sich mehrere Menschen über die Schwulentreffs beschwert haben, es aber noch nie zu irgendwelchen strafrelevanten Vorkommnissen gekommen sei. Sind die BeschwerdeführerInnen einfach nur neidisch?

## Jesses Maria

**München** - Einen überwältigenden Sieg feiert derzeit das erzbischöfliche Ordinariat München-Freising gegen Lesben und Schwule: Die beiden Szenezeitschriften 'Our Munich' und 'Sergej' dürfen nicht mehr im Rathaus ausgelegt und damit kostenlos mitgenommen werden. Betroffen davon sind 50 (!) Hefte. Die Katholische Kirche feiert jetzt erst öffentlich ihren Sieg, obwohl bereits seit einem Jahr z.B. 'Our Munich' nicht mehr im Rathaus ausgelegt wird. Hintergrund des Kampfes der AbendlandsretterInnen gegen das vorgeblich Böse war die Beschwerde eines Familienvaters, der vor über einem Jahr ins Münchner Rathaus ging, dort sich jeweils ein Exemplar der beiden Zeitschriften besorgte (warum eigentlich nur?) und sich entsetzt ob der dort angesammelten Pornographie und der vielen jugendgefährdenden Schriften zeigte. Gemeint waren tatsächlich die privaten Kleinanzeigen. Weiter ging es um einen Artikel in der Februar-Ausgabe von 'Our Munich' in der man einen Vergleich der hessischen Kannibalismusfälle mit dem Opferlammgedanken bei der katholischen Eucharistie herausgelesen haben wollte. Daraufhin wurde u.a. auf Betreiben des erzbischöflichen Ordinariats München-Freising, sowie aufgrund von Bürgerbeschwerden und nach entsprechender Aufforderung der CSU-beherrschten Regierung von Oberbayern die Stadt München aktiv und legt seitdem - Verzeihung erheischend - die betreffenden Zeitungen nicht mehr aus, wie Münchens 2. Bürgermeisterin Gertraud Burkert das erzbischöflichen Ordinariat wissen ließ. Vorgegangen war eine schriftliche Aufforderung an 'Our Munich' sich doch freiwillig quasi-zensieren zu lassen. 'Our Munich' unterschrieb diese Aufforderung natürlich nicht. Die Stadt München hingegen zog die Kapuze des Münchner Kindls ein und folgte dem Begehren des abendländischen Triumvirates. Natalie Hartmann, Chefredakteurin und Verantwortliche meinte uns gegenüber: "Es handelt sich um Kleinanzeigen und das ist privat". Die nun fehlenden 50 Hefte verschmerze man leicht bei über 360 weiteren Stellen, wo 'Our Munich' erhältlich ist. Und vielleicht war es ja eine gute und von Kirchengeldern gesponsorte Werbeaktion. Jedenfalls vermutet Natalie Hartmann, dass hinter dieser reichlich späten Pressemeldung durch dpa und andere Medien doch nur wieder das "Sommerloch" stecke.

S  
H  
I  
A  
T  
S  
U

### PRAXIS VERA REGINE SMITT

SHIATSU- BEHANDLUNGEN UND KURSE  
INTEGRATIVE ATEMTERAPIE



HP. DIPL.-SHIATSU-THERAPEUTIN  
FRIEDRICHSTR. 10  
90762 FÜRTH  
TEL. 0911/718051

## Wissensdurstig

**London** - Einige große Unternehmen in Großbritannien planen eine Umfrageaktion, um zu ergründen, wie viele ihrer Angestellten homosexuell sind. Die Ergebnisse dieser Umfrage sollen dazu genutzt werden, um neue Gesetze zum Schutz homosexueller Beschäftigter gegenüber Diskriminierung am Arbeitsplatz zu erlassen. Die Umfrage soll vertraulich sein und unter strikten Auflagen des Datenschutzes erfolgen. Beteiligt daran ist "Stonewall", Großbritanniens größte Organisation für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender.

## Metrosexuell?

**Köln** - Stylo-Schwule bekommen Konkurrenz. Schon lange sind es keine schwulen Privilegien mehr, Gesichts-Cremes zu benutzen, die Nägel zu lackieren oder alle zwei Wochen zum Friseur zu rennen. Jetzt bekommen die Stylo-Heten aber sogar eine eigene Community - mit Namen "Metrosexualität". Der Metrosexuelle lebt seine weibliche Seite aus, pflegt sich mit teuren Produkten und sieht gut dabei aus. Seine sexuellen Präferenzen stehen jedoch außer Frage: Er will Frauen. Schwul leben, aber nicht schwul sein, ist die Devise. Was hat man sich nun also unter dem klassischen "Metrosexuellen" vorzustellen? Am anschaulichsten ist es dabei wohl, auf lebende Beispiele zu verweisen: Da wären Fußballer David Beckham, Sänger Sasha oder Moderator Carsten Spengemann. All diese Promis achten sehr auf ihr Styling, spielen mit ihrem Image und sind allesamt schon verdächtigt worden, schwul zu sein. Zum Leidwesen(?) der Schwulen liegen die sexuellen Präferenzen der Metros aber dann meistens doch bei den Mädels. Damit hat die Grauzone zwischen Schwul und Hetero schließlich also doch einen Namen. Können Jungens, die superschwul wirken, aber dann doch von "ihrer Freundin" erzählen, in Zukunft also getrost als metrosexuell bezeichnet werden? Das Paradoxe an dem Begriff ist ja, dass er mit Sexualität eigentlich überhaupt nichts zu tun hat, sondern nur die männliche Schickeria der Hetero-Fraktion bezeichnet. Dazu dürfte auch eine neue Show auf dem bislang eher unbeachteten US-Kabelsender Bravo beitragen: "Queer Eye for the Straight Guy" (etwa: Homo-Auge für den Hetero), in der fünf Homosexuelle eine hoffnungslos schlecht gekleidete und ungepflegte Hete zu Hause aufsuchen und in kürzester Zeit seinen Kleiderschrank, seine Wohnungseinrichtung und sein Leben umkrempeln. Das Magazin "Economist" schätzt, dass ungefähr 30 bis 35 Prozent der Männer im Alter von 25 bis 45 Jahren in den USA metrosexuelle Tendenzen haben. Die Umsätze von kosmetischen Herren-Produkten im letzten Jahr seien um über ein Drittel angestiegen. Metrosexuellen und Schwulen sei's gedankt, auch wenn sie nicht miteinander ins Bett gehen. Um aber Vorurteilen gleich den Riegel vorzuschieben: Ausnahmen bestätigen die Regel.

# ALIBI

## Gay-Wellness-Center

präsentiert

**Edel(sch)weiß**

Das etwas andere Event

**18.10.2003**

**14.00 Uhr**

• 1 Maß Bier 4,90 €

• Showacts • Live DJ

**Kartenverkauf oder Abendkasse**

**www.alibi-sauna.de**

Nürnberger Str. 88, 97076 Würzburg, Tel.: 0931-2998558

## Sonder-Urlaub für Homo-Ehe

**Essen** - Schwule und lesbische Paare, die bei Karstadt arbeiten, bekommen künftig am Hochzeitstag frei, wenn sie ihre Lebenspartnerschaft beim Standesamt eintragen lassen. Sie haben dann die gleichen Rechte in Sachen Partnerschaft wie ihre heterosexuellen Kollegen. Wenn beispielsweise der Partner stirbt oder pflegebedürftig wird, sollen homosexuelle Mitarbeiter die gleichen Leistungen bekommen wie alle anderen Kollegen. Eine Gesamtbetriebsvereinbarung setze die vollständige rechtliche Gleichstellung um, teilte Karstadt mit. Der LSVD begrüßte die Vereinbarung bei Karstadt. Die Entscheidung sei richtungweisend und beende die Benachteiligung Homosexueller in der Arbeitswelt. "Die Firmen schließen damit eine Lücke, die der Gesetzgeber noch nicht geschlossen hat", sagte Verbandssprecher Klaus Jetz. Es gebe schon mehrere große Unternehmen in Deutschland, die diesen Schritt mit betrieblichen Vereinbarungen vorweg genommen hätten. Dazu gehörten Ford, die Deutsche Bahn und die Lufthansa.

## Erstes Schwulen-Hotel im Islam

**Alanya** - Feiner Sandstrand, blaues Wasser, knalliger Sonnenschein und knackige schwule Jungs um einen herum - das ist Urlaubs-Feeling pur. Erleben kann der reisefreudige Homo das in Mykonos, Gran Canaria, Florida... und neuerdings auch in der Türkei. In Alanya gibt es jetzt nämlich das erste schwule Hotel im islamischen Raum. Die Türkei ist zwar das einzige islamische Land, in dem es keine direkten oder indirekten Gesetze mehr gegen Homosexualität gibt, trotzdem ist das Unternehmen "Gay-Hotel" hier schon eine Besonderheit. Bedeutet "schwul" in der türkischen Sprache doch so etwas wie schwach oder weiblich, was für Moslems allgemein eine Beleidigung ist. Und auch wenn sich in Städten wie Istanbul oder Bodrum mittlerweile eine sympathisch-beschauliche Homo-Szene entwickelt hat, die dieses Jahr sogar zum ersten Mal den Gay Pride feierte, ist die gleichgeschlechtliche Liebe in der Türkei noch lange nicht salonfähig. Umso mutiger und respektabler ist deshalb der Versuch, mit dem "Ada Livadi Beach Hotel" ein reines Schwulen-Domizil an der türkischen Riviera zu etablieren. Dass es auch noch wirklich schön dort ist, adelt das Ganze zusätzlich. Nackte Männer tummeln sich am Pool und bräunen sich am von fremden Blicken durch Felsen abgeschirmten Strand, baden im kristallklarem Wasser und über alldem flattert fröhlich die Regenbogen-Flagge. Das türkische Personal ist jedoch vorrangig heterosexuell.

## Trauer um Klaus Brinker

Am Sonntag, 31.8.03, starb in Hannover der evangelische Pastor Klaus Brinker im Alter von 65 Jahren. Klaus Brinker war bis zum Schluss in der Organisation 'Homosexuelle und Kirche Hannover e.V.' und als Gründungsmitglied im 'Bundesverband der Eltern, Freunde und Angehörigen von homosexuellen Frauen und Männern' (BEFAH e. V.) aktiv. Mit seiner fachlichen Kompetenz und seinem großen Einfühlungsvermögen in die Nöte von Lesben und Schwulen, sowie deren Freunde und Angehörigen hat er viel geholfen, um denen v.a. in der Evangelischen Kirche Gehör zu verschaffen, die sonst wenig zu sagen haben. Er stand nicht nur als Berater, Seelsorger und Freund immer zur Verfügung, sondern auch als Sprachrohr in die evangelischen Kirchen hinein. Dabei war er selbst Opfer kirchlicher Ausgrenzung geworden, als er im Juni 1981 von der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers aus dem Pfarrdienst entlassen wurde, weil er in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft lebte und dies nie verheimlichte. Obwohl sich die Gemeinde der St. Matthäuskirche in Hannover für ihn ausgesprochen hatte, musste Klaus Brinker gehen. Ihm wurde weniger seine Homosexualität angelastet, sondern dass er genau diese Homosexualität nicht verheimlichte. Klaus Brinker gab jedoch seine Ordinationsurkunde nicht zurück und predigte in vielen Kirchengemeinden, bei denen er eingeladen und gern gesehen war. Parallel dazu klagte er gegen die Evangelische Landeskirche und wurde dabei von dem damaligen Rechtsanwalt Gerhard Schröder, dem heutigen Bundeskanzler, vertreten. Trotzdem wurde die Entlassung 1984 rechtskräftig und erregte bundesweit lange Zeit Aufsehen. Eine lesbische Pfarrerin veröffentlichte z.B. noch im Januar 1993 anonym im 'Deutschen Pfarrerbericht' einen Artikel, in dem es hieß: "Mit welcher Herablassung Kirchenfunktionäre Klaus Brinker auf die Möglichkeit zölibatärer Lebensweise hingewiesen haben, ist grotesk." Bis zu seiner Entlassung war Klaus Brinker als Klinikseelsorger an der Medizinischen Hochschule Hannover tätig, später auch hauptberuflich in der Aids-Hilfe. Doch er setzte sich weiterhin für die Belange homosexuell liebender Menschen ein und gehörte ab 1996 der Landessynode an, wo er u.a. bei einem Runden Tisch der Evangelisch-lutherischen Landeskirche zum Umgang mit homosexuellen Partnerschaften unter Leitung der Landesbischofin Margot Käßmann arbeitete. Zum Tode von Klaus Brinker meinte die Bischofin, dass Klaus Brinker "die Würde in der Debatte über Homosexualität gestärkt" habe. Für MitstreiterInnen und FreundInnen wurde mit dem Tod von Klaus Brinker eine große Lücke gerissen, denn sie waren glücklich, einem Pastor zu begegnen, der einen Glauben vertrat, der ein menschenfreundliches Verständnis der Sexualität ermöglichte, und ihnen half, einerseits diese häufig vorkommende sexualfeindliche Haltung der Kirchen zu ertragen, andererseits aber auch kämpferisch dagegen aufzutreten. Klaus Brinker wurde am Donnerstag, 4.9.03, unter großer Anteilnahme beerdigt.

## Rentenreform:

Die Zukunft liegt in Ihren Händen.

## AXA Rente

Jetzt staatlich  
zertifiziert!

AXA Rente ist die maßgeschneiderte Antwort auf die Rentenreform. Sie hilft Ihnen, Ihre Rentenlücke deutlich zu reduzieren, nutzt die staatliche Förderung und ermöglicht Ihnen, Ihren Lebensstandard zu halten. Sorgen Sie jetzt vor. Mit Ihrer privaten AXA Rente.

Rufen Sie mich an. Gern informiere ich Sie ausführlich:



AXA Generalvertretung

Kerstin Zilker

Feldstraße 9 · 90766 Fürth

Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34

Area 1:  
Black, Charts,  
House & 90ies  
DJs: Carlos & Dani

Area 2:  
70er/80er  
Partybeats  
DJ Sven

**ROSA FREITAG**  
PARTY-EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN  
UND DEREN FREUNDINNEN

rosa  
web  
world

**24.10. Erlangen@E-Werk 22 Uhr**

## Hallo, Ihr Liebenden,

Da hat die Tante bei einem ihrer Szenerundgänge doch mal wieder einen Rüffel einstecken müssen. Hat sich das Felix doch glatt beschwert, dass die NSP ihr 3-jähriges Jubiläum nicht erwähnt hat. Asche auf das Haupt der NSP. Aber, liebe Felixianer, die Tante verspricht Euch schon heute, über Euer 25-Jähriges wird sie ausführlich berichten. So alt wird nämlich im Oktober das Schwulen- und Lesben-Zentrum Fliederlich. Nun mögen ja naive LeserInnen einwenden, das wäre ja kein Alter. In der Kategorie „schwules Beuteschema“ ist 25 ja geradezu eine der begehrtesten Altersklassen. Für ein Beratungszentrum dagegen ist das ja schon ein sehr stolzes Alter, Fliederlich gehört da ja zu den Ältesten Deutschlands. Nun ist die Tante ja auch keine 18 mehr, und trotzdem muss sie immer heftig kichern, wenn sie sich die alten Bilder anguckt, die zum Beispiel in der Broschüre zum Jubiläum abgedruckt sind. Diese langhaarigen, oft bärtigen Jungs in den Schlabberklamotten wirken heutzutage ja wie eine ausge-

storbene Spezies - genauso wie Forderungen auf großen Transparenten wie „Nimm mich morgens in den Mund“. Wo die doch damals alle so ungepflegt aussahen, und dann in den Mund, mit Haut und Haaren? Na ja, und dann denkt die Tante ja manchmal, die waren da-

mals auch schon alle geklont. Damals sind Menschen in schicken Designerklamotten eben out gewesen - und heute ist das umgekehrt oder so ähnlich. Vermutlich lernt's die Menschheit halt doch nie, dass es auf die inneren Werte ankommt. Aber was redet die Tante da schon wieder für gefühlduseliges Zeug. Jedenfalls gibt es zum Fliederlich-Jubiläum eine Reihe von Veranstaltungen, die Tante alle wärmstens empfiehlt. Und die erwähnte Jubiläums-Broschüre ist nicht nur amüsan und lehrreich, sondern auch noch kostenlos bei Fliederlich erhältlich.

**E**igentlich war die Tante ja bei ihren Szene-Streifzügen stehen geblieben. Da stolperte sie dann eines abends völlig ahnungslos auf der Suche nach einem Feierabendbier ins fürsieundihn, und

will schon wieder umdrehen, weil da alles so festlich geschmückt ist und ganz viele Menschen um eine lange Tafel herum feiern. Aber da war die Tante mal wieder nicht schnell genug, Wirtin Christl hatte sie schon am Wickel und dann hat sie dort also doch ihr Bier gekriegt. Aber das beste kam dann ja erst noch, erst in Form von singenden und tanzenden Damenimitatoren, das hat die Tante ja noch nicht wirklich gewirrt, aber dann traten da plötzlich zwei Herren auf die Bühne und der eine hat dem anderen einen Heiratsantrag gemacht, so richtig ernst und mit Tränen in den Augen. Mei, wor des schee. Da war ja sogar die Tante richtig gerührt, dass sie so etwas noch erleben darf, auf ihre alten Tage. Wobei, der Antragsteller war ja schon ein Schlingel, der hat an dem Abend nämlich seinen Geburts-



## brinkmann

HomeOrder Reiseservice

### Costa Rica

1 Woche Erlebnisrundreise (Gay)

ab 470,- EUR p.P. im DZ

Verlängerungswoche in Gay-Hotel

ab 650,- EUR p.P. im DZ

### Städtetour

#### London

Hotel London Lodge

ab 58,- EUR p.P. im DZ

#### Paris

Résidence du Pré

ab 54,- EUR p.P. im DZ

#### Barcelona

Hotel Rialto

ab 59,- EUR p.P. im DZ

#### Madrid

Hotel A. Gaudi

ab 57,- EUR p.P. im DZ

Weitere Hotels, Ziele und Flüge auf Anfrage

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr

Fon (0911) 888 123 - Fax (0911) 888 90 91

e-mail: brinkmann@odn.de - www.reise-brinkmann.de

www.vicking-club.de



Kolpinggasse 42  
90402 Nürnberg  
Phone: 0911/22 36 69

# Vicking Club

So - Do 21.00 - 2.00 Uhr, Fr/Sa 21.00 - 3.00 Uhr



Heiratsantrag im "fürsiedu undihn" - das Brautpaar mit den Trauzeuginnen



Kay Ray nicht wie er lebt und lebt, aber wie er auf der Bühne auflebt - die Tante freut sich schon auf seine Performance...

tag gefeiert, und die Tante glaubt dem kein Wort, dass der 15 geworden ist, da lachen ja die Hühner. Von daher sollte der Angebetete sich vielleicht doch noch einmal überlegen, ob die spontane Zusage zum Lebensbund so gut überdacht war...

**S**o richtig durchdacht war wohl auch die „Lostparade“ nicht, die am 13. September die Südstadt in Ver-zückung versetzen sollte. Die Tante hatte sich ja extra ihre schrillsten Klamotten übergestreift, die dickste Federboa umgeworfen, und dann, tja dann stand sie mutterseelenalleine in der Allersbergerstraße. Der freundliche Wachtmeister, den sie nach dem Weg zur Lostparade gefragt hat, konnte auch nicht weiterhelfen. Tja,

das war dann wohl eher eine „Looser-Parade“, einfach sang- und klanglos abgesagt. Mädels, so kann man sich den Ruf auch gar kaputt machen!

Aber zum Schluss noch zu einem angenehmeren Thema. Die LeserInnen ahnen es schon, der monatliche Werbeblock: Und, wie sollte es anders sein, da muss die Tante sich natürlich für die Schwulen- & Lesben-Gala die Finger wund schreiben. Weil, das ist nun mal neben dem CSD das Highlight des Jahres. Besonders gespannt ist die Tante ja auf den Ray's Kay, weil, den findet sie ja schon schräg, dieses androgyne

Das Bild darf die Tante Euch natürlich nicht vor-enthalten. Cartoon-Wirt Thomas ist ja für allerlei Unsinn zu haben, dass er aber heimlich für seine nächste Karriere als Flamenco-Tänzerin übt, das dürfte den meisten LeserInnen doch neu sein...



geile Teil mit den Klamotten, die sich die Tante immer mangels dicker Geldpolster nicht leisten kann. Da wird sich die Tante mal wieder in die erste Reihe vordrängeln müssen, um ihn von ganz nah anhimmeln zu können. Naja, und dann ist die Gala natürlich auch ein Muss, weil sie die wichtigste Benefizveranstaltung für Fliederlich ist, und damit schließt sich der Kreis quasi perfekt und die Tante wünscht Euch einen goldenen Herbst,

**Alles Liebe  
Eure Tante**

*Für Sie und Ihn*

RUND UM DIE UHR IMMER WAS LOS  
Der Treffpunkt in der Altstadt

**SA, 4.10. OKTOBERFEST BAYERISCHE SHOW & BIERZELTSTIMMUNG**

**SA, 11.10. AMERIKANISCHES FEST MIT GOGOS & SHOW**

**FR, 31.10. HALLOWEEN SPECIAL-DECO & SHOW**

KARTÄUSERGASSE 18  
NÜRNBERG  
TEL. 211 06 61  
WWW.FUERERSIEUNDIHN.COM

17-2 H, FR/SA BIS 3 H  
MONTAG RUHETAG

X-Track: Sauerstoff-Bar Live-Massage

**Oxygen**

**ROSA HIRSCH**

Hall of Fame: House & Electro  
DJ Silversurfer (Bln.)  
(Cityrockers; Lon.)  
DJ Dejan (PC)

Lounge: Black & Retro  
DJane Maggie (F.A.M.)

**"Spezial"**

**Donnerstag - 02.10.2003**  
22 h. Hirsch, Vogelweiherstr. 66. Nürnberg. Eintritt: 6.50 Euro

ROSA WEB WORLD

TEN: \* Tanzen im Erdbeernebel. \*  
X-Tra: Schwarzlicht-Performance

ROSA HIRSCH  
HOUSE - HAPPY FLOOR - POP

Bestenfalls: Riechmaschine  
Robert R. Springs & Planet Blue

Samstag 22.08 Uhr  
Vormittag 11.00 - 18.00

**Samstag, 18.10.**

**wbi**  
WEILEDER IMMOBILIEN

Bayernstraße 155  
90478 Nürnberg  
Telefon: 0911/94001 - 10  
Telefax: 0911/94001 - 50

Web: www.weileder-immobilien.de

Ihre persönlichen und kompetenten Berater:

**Rainer Klein**  
Verkauf  
rk@weileder-immobilien.de

**Alexandra Wiesinger**  
Vermietung  
aw@weileder-immobilien.de

✓ Verkauf  
✓ Vermietung  
✓ Verwaltung

**Geschäftsstelle**

Bahnhofstr. 15, 90402 Nürnberg

**Service-Point**



Telefon 0911-230 90 35

Fax 0911-230 90 345

E-Mail: [info@aidshilfe-nuernberg.de](mailto:info@aidshilfe-nuernberg.de)

Montag bis Donnerstag 9.30-16 Uhr

Freitag 9.30-13 Uhr

News - klick on:

[www.aidshilfe-nuernberg.de](http://www.aidshilfe-nuernberg.de)

**Beratungszentrum**

Beratungstelefon 0911-19411

Dienstag und Donnerstag 10-16 Uhr

Mittwoch 18-20 Uhr

**Beratung via E-Mail**  
[fragen@aidshilfe-nuernberg.de](mailto:fragen@aidshilfe-nuernberg.de)

**Ambulantes Servicezentrum**

Kontakt über Manfred und Inge

Begleitung von Menschen mit HIV & AIDS

**Betreutes Einzelwohnen**

Kontakt und Vermittlung über Renate

**Café AHA**



Treffpunkt für Menschen mit HIV & AIDS

und deren Freunde

Jeden Dienstag „Frauencafé“

von 11-14 Uhr

Jeden Donnerstag „Brunchcafé“

von 11-14 Uhr

**Ehrenamt**

Infos über Möglichkeiten der

freiwilligen Mitarbeit über:

[manfred.schmidt@aidshilfe-nuernberg.de](mailto:manfred.schmidt@aidshilfe-nuernberg.de)

Jetzt online Spenden unter:  
[www.aidshilfe-nuernberg.de](http://www.aidshilfe-nuernberg.de)

**Spendenkonto**

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 700 205 00

Konto 789 2000

gestalten@eherbildet.de

# 1 Jahr Petit Café Spanische Nacht



Seit genau einem Jahr hat nun Markus (auf dem Bild in der Mitte) die Leitung des "Petit Café" hinter dem Bahnhof übernommen. Dieses erste Jubiläum feierte er im Kreis seiner Mitarbeiter und zahlreicher Gäste mit einem großen Grillfest. Wir gratulieren!



lecker Roulade?

**Zum Kartäuser**  
fränkische Küche

ständig wechselnde  
Wochenkarte  
schöner Biergarten

Im Herzen Nürnbergs  
Kartäusergasse 18  
Di-So 11-23 Uhr



Spanisch ging es am 23. August im Cartoon zu. Spanische Musik, spanische Spezialitäten und der gefeierte Auftritt einer Flamenco-Truppe sorgten für südländisch-ausgelassene Stimmung.

Gesundheit & Prävention  
Pflege & Hygiene  
Wellness & Anti-Aging

Naturheilkunde  
Sport & Fitness  
Beratung & Vorträge

## wohl-fühlen

Wir möchten, dass Sie sich bei uns „wohl-fühlen“.  
Deshalb sorgen wir mit Kompetenz für Ihre Gesundheit  
und mit Engagement und unserer Persönlichkeit  
für Ihr Wohl-Befinden!

**Ludwigs-Apotheke**

[www.ludwigs-apotheke-nuernberg.de](http://www.ludwigs-apotheke-nuernberg.de)  
Fürther Str. 39 · 90429 Nürnberg · Tel. 0911/2624 85 · Fax 0911/2 87 99 12

# Weißgerber Straßenfest



Das **Felix** lud gemeinsam mit anderen Kneipen der Weißgerbergasse am 6. September zum Straßenfest. Was nachmittags noch geruhsam begann (siehe Fotos), entwickelte sich am Abend zu einem rauschenden Fest - gerade auch im Felix, wo DJ Planet Blue mit einer bunten Musikmischung die Gäste der kleinen Bar sogar zum Tanzen animieren konnte.

www.energiemassage.de

## THAI

traditionelle  
Energimassagen

## OFL



**Lucia Ullrich**  
Dipl. Sportmasseurin

Praxis: Haslerstraße 27  
90443 Nürnberg  
Tel.: (0911) 31 77 01  
Mobil: (0179) 299 49 58



## LUISEN APOTHEKE

Apotheker Ulrich Horneber  
Nürnberger Str. 38 90762 Fürth  
Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99

**100% LIVE!**

**Deutschlands schärfste Wichsline**

**GEIL & verdorben** **Nur ab 18 Jahren!** **GRUPPEN-ORGIE!**

**0190-831 702**  
www.HarteBoys.com

# Na Und



Sa-Do  
17-2 Uhr

Fr/Sa  
17-3 Uhr

Marienstr. 25

0911/23 69 804

Nürnberg



# VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



VIDEO + DVD

täglich von 14 – 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) / 44 15 67

E-Mail: WOG.Einzelhandel@t-online.de

# CITYMAN

TÄGLICH  
14 - 22  
UHR

MOSTGASSE 14 · 90402 NÜRNBERG  
E-MAIL: WOG.EINZELHANDEL@T-ONLINE.DE  
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

VIDEO + CINEMA  
SHOP + VERLEIH  
DVD



Tageskarte Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE  
2 x Kino (Tageskarte  
für City Man und  
Video-Club 32)  
nur Euro 9,-

TEL. 244 88 99

# Chirringay

## CITY SAUNA

Montag - Freitag:  
**Happy Hour**  
von 13<sup>00</sup> bis 15<sup>00</sup> Uhr

Special Price  
for **Youngster's**  
von 18 - 24 Jahre

Donnerstag:  
**Happy Day**  
zum Special Price

Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg

- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -

Tel.: 09 11 / 44 75 75

**! NEU !**  
dienstags  
Special Price  
"Two for One"

Steam  
Finnish  
Sauna  
Relax  
Cabines  
Video  
Bar

Öffnungszeiten:  
Mo - Do 13<sup>00</sup> bis 1<sup>00</sup> Uhr, Fr 13<sup>00</sup> bis Mo 1<sup>00</sup> Uhr  
durchgehend geöffnet